



Ämtliche Mitteilung. 45. Jahrgang. Zugestellt durch Poststat.

## Donaurollfähre Klosterneuburg– Korneuburg wieder in Betrieb (Seite 22)



## Klosterneuburger Modell Segel Verein

ZVR-Zahl: 220569164



### 5. Klosterneuburger Modellsporttag

25. April 2010

10:00 bis 17:00 Uhr

Strandbad Klosterneuburg



Eine Veranstaltung für groß und klein, jung und alt.  
Gezeigt wird Modellbau in allen Variationen und Facetten.

**EINTRITT: FREIE SPENDE!**

Am Programm stehen...

- Ausstellung
- Schaufahren

in den Modell-Kategorien...

- Segelboot
- Funktions-Modell
- Rennboot E
- U-Boot
- Wasserflugzeug
- Trucks



# 22.



## KINDERFLOHMARKT

des Hilfswerkes Klosterneuburg Kinder, Jugend & Familie

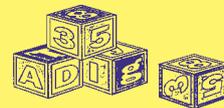


am Samstag, den  
15. Mai 2010



von 14.00 bis 18.00 Uhr  
im "AUPARK"

65 Standler freuen sich auf Ihren Besuch!



Alle weiteren Informationen wie z.B. Anmeldung, weitere  
Termine usw. entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

<http://klosterneuburg-kinderflohmarkt.cms4people.de/>

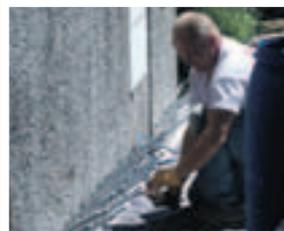


- > ALARMANLAGEN
- > VIDEO-ÜBERWACHUNG
- > ZUTRITS-KONTROLLE
- > SICHERHEITS-TECHNIK

[www.sicherheitspartner.at](http://www.sicherheitspartner.at)  
Tel. (01) 512 78 74

[info@sicherheitspartner.at](mailto:info@sicherheitspartner.at)  
Sicherheitspartner GmbH  
1190 Wien, Hackhofergasse 1  
3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 4

## Nasse Keller? Feuchte Wände?



Felberstrasse 98/10  
1150 Wien  
[www.sc-bau.at](http://www.sc-bau.at)  
Mail: [office@sc-bau.at](mailto:office@sc-bau.at)  
Tel. & Fax.: 01/9445637  
Tel.: 0664 / 9311661  
Tel.: 0676 / 5630366

### S.C-BAU

Einzelunternehmer

25  
JAHRE  
GARANTIE

-10% Sonderrabatt

Gratis Laboranalyse  
Gratis Feuchtigkeitsmessung

**STOP!**  
für die  
Feuchtigkeit

ALLES AUS EINER HAND:

Mauertrockenlegung  
Wasserschadensanierung  
Undichte Stellen im Beton



EINE KLEIDERGRÖSSE WENIGER  
MIT PHYTOMER SPEZIAL KUR



**GARANTIERT**  
MIT NUR 5 BEHANDLUNGEN

[www.studio-marianne.at](http://www.studio-marianne.at)

Sparen Sie jetzt  
mehr als  
**€ 60,-**

Dieses Angebot ist  
gültig bis 31. Mai 2010

# Vorschau operklosterneuburg 2010: „Carmen“ von Georges Bizet

**A**uf den Sensationserfolg der operklosterneuburg 2009 mit Donizettis „Die Regimentstochter“ folgt 2010 der Opernhit schlechthin: George Bizets „Carmen“ soll Klosterneuburg ins Opernfieber stürzen. „Im 16. Jahr des Bestehens wartet die Opernmetropole vor den Toren Wiens mit einem Stück auf, das an die Erfolge von Mozarts „Zauberflöte“ und Offenbachs „Hoffmanns Erzählungen“ anknüpfen wird“, freut sich Intendant Michael Garschall. Dazu steht ein bewährtes Team zur Verfügung: Die Erfolgsintendanz von Michael Garschall wurde kürzlich um weitere fünf Jahre verlängert und auch das Leadingteam des Vorjahres, das sich für eine der erfolgreichsten Produktionen des Klosterneuburger Festivals verantwortlich zeichnet, Regisseurin Pascale Chevroton, Bühnenbildnerin Alexandra Burgstaller sowie Dirigent Enrico Calesso werden die Produktion von „Carmen“ betreuen.

Dramatik, Liebe, Eifersucht und herrliche Musik sind der Stoff, aus dem Meisterwerke für die Bühne geschaffen werden. All diese Eigenschaften vereint George Bizets Carmen in einem einzigen Werk, seiner 1875 uraufgeführten „Carmen“. Fantastische Melodien, Arien, Ensembles und Chöre reihen einen Hit an den anderen: die Seguidilla, die Habanera, das Torero Lied, Don Jose's „Blumenarie“, das herrliche Duett Don Jose – Micaela und das packende Finale ziehen einfach jeden in seinen Bann.

George Bizet gelang mit seiner „Carmen“ sein einziger bleibender Erfolg, den er tragischerweise nicht mehr erleben konnte. Er starb drei Monate nach einer wenig erfolgreichen Uraufführung und konnte die Triumphe seines letzten Werkes nicht mehr auskosten.

Gesungen wird in französischer Originalsprache - ohne Verstärkung, denn die Akustik im Kaiserhof, der pro Abend 840 Musikfreunde fasst, bedarf keiner technischen Unterstützung.

Für die Titelpartie verpflichtete Intendant Michael Garschall die aus Serbien stammende und derzeit in Belgien engagierte Mezzosopranistin Katarina Bradic, alternierend mit der gebürtigen Griechin Chrysanthi Spitadi. Ihr Don Jose ist der in Portugal geborene Tenor Bruno Ribeiro. Ana Puche Rosado, die schon in „Fidelio“ und „Don Giovanni“ in Klosterneuburg auf



Katarina Bradic als Carmen.

der Bühne stand, ist als Micaela zu erleben.

Auch heuer gibt es wieder jeweils 45 Minuten vor Beginn der Vorstellung eine Werkeinführung mit Dr. Ilija Dürhammer bei freiem Eintritt im Café Escorial. Überaus beliebt ist auch die jährliche Opernvorstellung für Kinder. Heuer führt die ORF-Moderatorin Kati Bellowitsch durch diese spezielle Aufführung.

## Termine:

Premiere: Sonntag, 10. Juli 2010, 20.00 Uhr

Vorstellungen: 13., 14., 16., 18., 20., 22., 24., 27., 29., 31. Juli und 3. August, jeweils 20.00 Uhr

Oper für Kinder: 25. Juli 2010, 18.00 Uhr

## Karten:

Kulturamt Klosterneuburg: Tel. 02243-444/424, E-mail: karten@operklosterneuburg.at.

## StatistInnen gesucht

Für die Produktion der „Carmen“ werden noch Statist/inn/en (m/w) gesucht! Zeitraum: ab etwa 20. Juni und während der Vorstellungstermine.

InteressentInnen bewerben sich bitte mit Foto im Kulturamt Klosterneuburg, Rathausplatz 25, 3400 Klosterneuburg oder unter [info@operklosterneuburg.at](mailto:info@operklosterneuburg.at).

## Hier schreibt der Bürgermeister

Liebe  
Klosterneuburgerinnen  
und Klosterneuburger!



Mit 9. April hat in Klosterneuburg der neugewählte Gemeinderat die Arbeit für die nächsten 5 Jahre begonnen. 41 Amtsträger werden versuchen, ihre Ideen und Vorstellungen über die Zukunft der Stadt umzusetzen sowie die Anliegen der Bevölkerung in die städtische Politik einzubringen. Erstmals nach einer Gemeinderatswahl werden alle wahlwerbenden Parteien und Listen, die zur Wahl angetreten sind, auch mit Sitz und Stimme vertreten sein. Sie alle werden Verantwortung und viel Engagement sowie eine dicke Haut mitbringen müssen. Denn in weiten Teilen der Bevölkerung ist es nicht bekannt, was es bedeutet, Gemeinde- oder Stadtrat zu sein. Es gibt weder einen eigenen Arbeitsplatz im Rathaus noch einen Dienstwagen oder andere oft zitierte Statussymbole. Vielmehr werden viele Sitzungsunterlagen in das jeweilige Eigenheim mitgeschleppt, eine Vielzahl an Telefonaten in der Freizeit geführt, eine ansehnliche Anzahl an Sitzungen abgehalten und am Wochenende möchten Gruppen und Vereine den gerechtfertigten Anspruch auf Bürgernähe auch eingelöst wissen. Darüber hinaus treffen Spenden- und Unterstützungsanfragen im wöchentlichen Rhythmus ein. Dafür gibt es eine soziale Absicherung, die gemeinhin als umfangreich und überbewertet beurteilt wird, tatsächlich aber mit 0,00 zu bezeichnen ist, egal wie lange man tätig ist. Es gibt eine Aufwandsentschädigung und nicht mehr.

Daher dienen Debatten über Abschaffung von Mandatären zwar dem Boulevard und der oberflächlichen Meinungsbildung, aber für die Stadtpolitik ist es wichtig, engagierte Mitbürger für die Gemeindevertretung motivieren zu können. Es ist immer die gegenwärtige Politik aufgefordert Tendenzen entgegenzuwirken, die auf lange Sicht das politische Niveau nach unten ziehen. Darum ist festzuhalten, dass Gemeinde- oder Stadträte keine Pfründner sondern Dienstleister sind.

Alle Mandatäre stellen sich unter den beschriebenen Bedingungen der neuen Aufgabe. Dafür danke ich allen und wünsche, unabhängig von der Parteizugehörigkeit, viel Erfolg bei der Entwicklung unserer Stadt.

Denn bei allen Hürden in der Politik kann der Einsatz für die Heimatstadt das schönste Wirken sein.

Mit herzlichen Grüßen

Mag. Stefan Schmuckenschlager

# 3/2010

## Wahlinformationen

Ergebnis GR-Wahl .....	6
Informationen zur Bundespräsidentenwahl .....	10

## Musikschule

Wettbewerb „Prima la musica“ .....	8
Tag der offenen Tür .....	9

## Aktuelles der Klosterneuburg

Wirtschaft .....	14, 15
------------------	--------

## Umwelt

Verbot des Verbrennens .....	19
------------------------------	----

## Kultur und Jugend

Vorschau operklosterneuburg .....	3
Skateboard-Termine .....	9
Jugendliche auf Erfolgskurs .....	13
Veranstaltungskalender .....	17
Kulturveranstaltungen .....	20

## Ehrungen und Jubiläen

.....	16
-------	----

## Volkshochschule Urania

Vorträge und Fahrten .....	18
----------------------------	----

## Stadtmuseum

Werkschau Eva Hüttel .....	19
----------------------------	----

## Funde

.....	22
-------	----

## Geburten, Eheschließungen,

Sterbefälle .....	22
-------------------	----

## Beilage:

Fragebogen zur Stadterneuerung

# Fahrradbörse am Rathausplatz

Am Samstag, 24. April 2010, findet von 13.00 bis 18.00 Uhr wieder eine Fahrradbörse am Rathausplatz statt. An diesem Nachmittag können Fahrräder samt Zubehör gekauft bzw. zum Verkauf abgegeben werden. Ebenso können Tipps zum Thema „Radfahren“ eingeholt oder Fahrräder durch die Polizei codiert werden.

**B**ereits ab 12.30 Uhr können Fahrräder, Radzubehör, Radkindersitze, Radanhänger, Skateboards, Inline-Skater, Dreiräder, etc. zum Rathausplatz gebracht werden. Die Besitzer legen fest, zu welchem Preis sie verkaufen wollen und die Mitarbeiter der Radbörse versuchen, die Artikel von 13.00 bis 17.00 Uhr an Interessenten zu vermitteln. Neben

dem Kauf von Fahrrädern oder Fahrradzubehör besteht die Möglichkeit der Fahrradcodierung durch die Polizei oder dem Einholen von Tipps rund um das Rad der Fa. Eckl. Von 17.00 bis 18.00 Uhr kann schließlich das Geld bzw. unverkaufte Gegenstände abgeholt werden. Bei Verkauf bleiben 5% des Kaufpreises als Spende für in Not geratene Klosterneuburger Familien. Gegenstände, die bis 18.00 Uhr nicht zurückgenommen werden, werden an die „Ost-Europa Hilfe“ für karikative Zwecke übergeben bzw. wenn nicht mehr verwertbar entsorgt.

### Programm:

Räder Annahme: 12.30-16.00 Uhr  
Räder Verkauf: 13.00-17.00 Uhr  
Auszahlung bzw. Rückgabe: 17.00-18.00 Uhr  
Fahrrad & Tipps Fa. Eckl 13.00-17.00 Uhr  
Fahrradcodierung der Polizei 14.00-17.00 Uhr



Fahrradbörse am Rathausplatz, 24. April 2010, 13-18 Uhr.

## Autowracks günstig entsorgen

Noch bis Ende April findet die Autowrack-Entsorgungsaktion statt. Um nur 33,- statt 63,95 Euro werden in dieser Zeit von der Stadtgemeinde Klosterneuburg Autowracks fachgerecht entsorgt. Wer sein Auto beim Recyclinghof entsorgen lässt, sollte den Typenschein des Fahrzeuges nicht vergessen, da dieser vorgelegt bzw. übergeben werden muss. Weitere Auskunft zu dieser Aktion gibt es beim Wirtschaftshof unter Tel. 444/259, 260 per E-Mail unter wirtschaftshof@klosterneuburg.at oder direkt beim Recyclinghof in der Inkustraße.

Dr. Andrea Wirnsberger & Dr. Susanne Krenn

## Tierärztinnen

[www.meinetieraerztin.at](http://www.meinetieraerztin.at), Weidingerstr. 21, 3400 Klosterneuburg, Tel. 02243/337 21

Mo, Di, Do, Fr 9-11, 17-19 Uhr, Mi 9-11, 17-20 Uhr, Sa 9-11 Uhr, So 10-11 Uhr für Notfälle



Chirurgie  
Laser  
Röntgen



Ultraschall



Hausbesuche



Zahnheilkunde



Laser



EKG



# Schülerwettbewerb und neue Professoren

Im Zuge des diesjährigen „Open Campus“ am 29. Mai 2010 lädt das Institute of Science and Technology Austria in Maria Gugging wieder zu einem Schülerwettbewerb zum Thema „Zeig uns deine Zahlenwelt“. Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler im Alter zwischen 6 und 19 Jahren aus den Schulen im Großraum Klosterneuburg und Tulln. Gefragt sind kreative Ideen und Beiträge, die zeigen, wo überall Mathematik – jenseits des üblichen Schulunterrichtes – zu finden ist: In welchen Berufen Mathematik eine Rolle spielt, wo Mathematik im Sport zu finden ist und wie verbunden ist die Mathematik mit der Kunst? Was hat Mathematik mit dem Wetter zu tun oder wo steckt eigentlich keine Mathematik drin? Mit diesem Wettbewerb will das Forschungsinstitut IST Austria das Verständnis für die Rolle der Wissenschaft – in diesem Fall der Mathematik – im Alltag wecken bzw. vertiefen. Die Wahl der Materialien ist den Schülern, die alleine oder in einem Team

von bis zu drei Personen teilnehmen können, freigestellt. Abgabeschluss der Projekte ist der 7. Mai 2010, eine Expertenjury wählt die kreativsten Einreichungen aus. Als Auszeichnungen in den Alterskategorien zwischen 6 und 14 Jahren winken Sachpreise, Museumseintritte sowie ein Besuch im Wiener Prater. Hauptpreis in der Kategorie der 14- bis 19-Jährigen ist neben einer Digitalkamera die Teilnahme an einem Medienworkshop als ORF-Campus-Reporter. Die Preisverleihungen finden im Rahmen des „Open Campus“ am 29. Mai 2010 statt. Weitere Informationen zum Schülerwettbewerb gibt es im Internet unter [www.ist.ac.at](http://www.ist.ac.at).

## Vier neue Professoren

Kürzlich präsentierte der Präsident des IST Austria, Thomas Henzinger, weitere vier Professoren, die künftig in Maria Gugging tätig sein werden. Die Assistant Professors Sylvia Cremer, Christoph Lambert und Michael Stix werden die Berei-



che Evolutionsbiologie, Computerwissenschaften und Zellbiologie am IST Austria verstärken, Professor Peter Jonas wird als Neurowissenschaftler ein neues Forschungsfeld etablieren. Mit diesen vier zusätzlichen Mitarbeitern steigt die Zahl der Professoren am IST Austria auf elf Personen. Christoph Lambert hat seine Arbeit bereits Anfang April aufgenommen, die anderen drei neuen Professoren sind experimentell tätige Wissenschaftler und nehmen ihre Forschungstätigkeit am IST Campus nach Fertigstellung des ersten Laborgebäudes im Herbst 2010 auf. Präsident Henzinger zeigte sich zufrieden, „dass es IST Austria gelungen ist, vier weitere hervorragende WissenschaftlerInnen zu gewinnen.“

## SILC-Erhebung der Statistik Austria

Die Statistik Austria führt im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC - Statistics on Income and Living Conditions) in privaten Haushalten durch. Die Studie ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen. Nach einem Zufallsprinzip werden noch bis Juli 2010 Haushalte aus ganz Österreich ausgewählt. Die Befragung wird vorab schriftlich angekündigt. Alle Angaben unterliegen selbstverständlich der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz. Die Statistik Austria garantiert, dass persönliche Daten nur für statistische Zwecke verwendet und an keine andere Stelle weitergegeben werden. Als Dankeschön erhalten die ausgewählten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

## Gutschein

Für eine kostenlose Überprüfung aller Hörgeräte-Marken am Dienstag, 27. April 2010 von 8-12 und 14-17 Uhr.

2 zum Preis von 1\*

\* Packungen Hörgeräte-Batterien am Prüftag

Sie hören noch gut, aber in manchen Situationen fällt es Ihnen schwer, alles zu verstehen?

Bei Besprechungen lehnen Sie sich nach vorne oder wenden dem Sprecher eine bestimmte Kopfseite zu?

Bei lauten Partys haben Sie Probleme, sich mit einzelnen Personen zu unterhalten?

Haben Sie das Gefühl, dass viele Menschen undeutlich sprechen?

Wenn Sie eine oder mehrere Fragen mit "Ja" beantwortet haben, leiden Sie unter Umständen an einem Hörverlust.

Wir haben für jedes Hörproblem das richtige Gerät.



**HÖRGERÄTE  
GSCHWEIDL**

Stadtplatz 27, 3400 Klosterneuburg  
Tel. 02243 / 323 25

# Ergebnis der Gemeinderatswahl

Bei der Gemeinderatswahl 2010 wurde der landesweite Trend auch in Klosterneuburg bestätigt: Die ÖVP konnte Zugewinne verzeichnen, die SPÖ verlor deutlich an Stimmen, GRÜNE, FPÖ und PUK konnten ihre Mandate im Vergleich zur letzten Wahl halten. Auch die beiden erstmals in Klosterneuburg zur Wahl angetretenen Listen Hofbauer und SAU schafften den Einzug in das Stadtparlament.

In Klosterneuburg konnte die ÖVP mit 55,49 Prozent bzw. 7.945 Stimmen und somit einem Plus von 10 Prozent im Vergleich zur GR-Wahl 2005 einen Wahlerfolg erzielen. Mit 24 von 41 Mandaten hält die ÖVP in Klosterneuburg künftig die absolute Mehrheit im Gemeinderat. Die sozialdemokratische Partei musste mit einem Minus von 10,28 Prozentpunkten zu 2005 eine Niederlage hinnehmen. Sie erreichte 15,09 Prozent bzw. 2.160 Stimmen und hält künftig bei 6 Mandaten im Gemeinderat. Die Klosterneuburger Grünen verloren gering und erreichten 11,62 Prozent und halten weiterhin bei 5 Mandaten. Die FPÖ hielt ihr bisheriges Ergebnis und erreichte mit 958 Stimmen 6,69 Prozent. Auch die PUK – „Plattform unser

Klosterneuburg“ konnte ihre 2 Mandate im Gemeinderat halten. Sie erhielten 689 Stimmen und somit 4,81 Prozent. Auch die beiden erstmals angetretenen Parteien Liste Peter Hofbauer und Liste SAU – „Sozial, Aktiv, Unabhängig“ schafften den Einzug in das Stadtparlament. Peter Hofbauer erreichte mit seinem Team 506 Stimmen und somit 3,53 Prozent. Er wird mit einem Mandat ebenso im Gemeinderat vertreten sein wie die Liste SAU, die 2,77 Prozent bzw. 396 Stimmen für sich verzeichnen konnte.

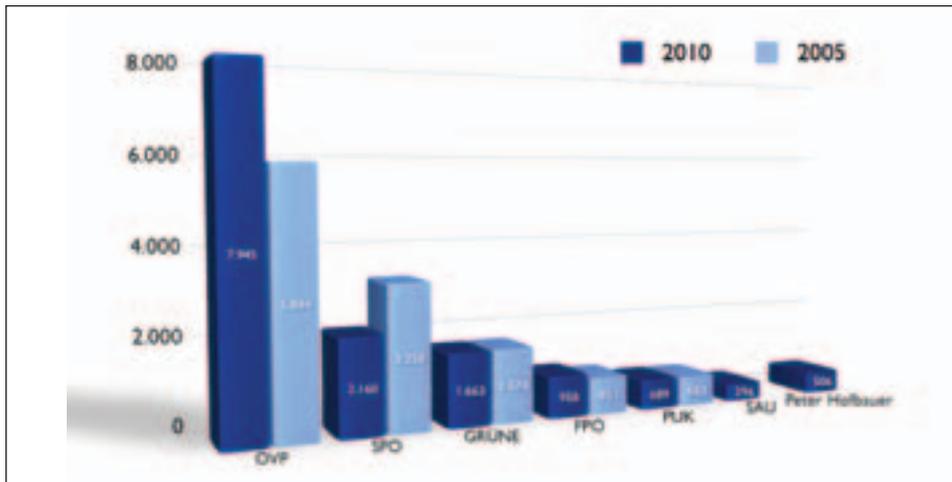
Von 25.806 Wahlberechtigten gaben 14.473 ihre Stimme ab. Davon waren 14.317 Stimmen gültig und 156 Stimmen ungültig. Die Wahlbeteiligung lag bei 56,08 Prozent.

## GR-Wahl 2010 – Übersicht:

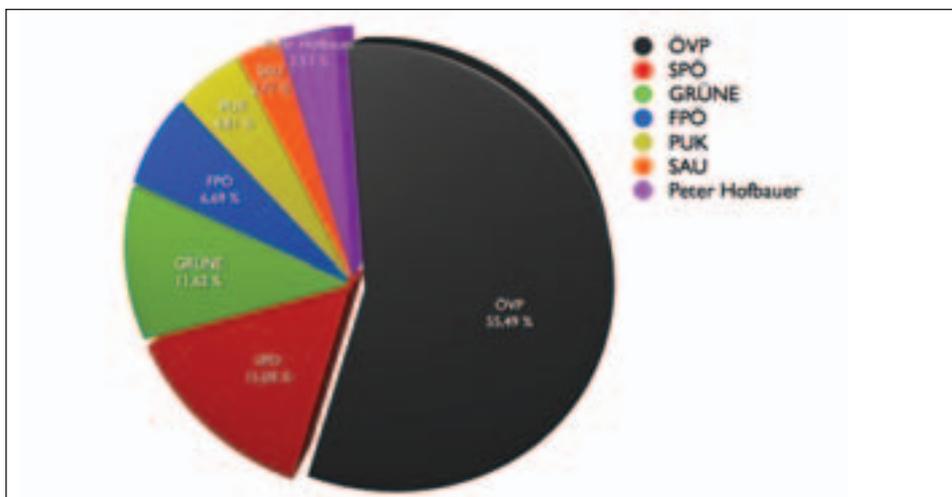
ÖVP: 55,49%, 24 Mandate  
 SPÖ: 15,09, 6 Mandate  
 Die Grünen: 11,62%, 5 Mandate  
 FPÖ: 6,69%, 2 Mandate  
 PUK: 4,81%, 2 Mandate  
 SAU: 2,77%, 1 Mandat  
 Liste Hofbauer: 3,53%, 1 Mandat  
 Wahlberechtigt: 25.806  
 Abgegebene Stimmen: 14.473  
 Gültige Stimmen: 14.317  
 Wahlbeteiligung: 56,08%

## Mandatsverteilung:

**ÖVP - 24:** Mag. Stefan Schmuckenschlager, Richard Raz, DI Dr. Maria-Theresia Eder, KR Martin Czerny, Peter Mayer, Mag. Roland Honeder, Waltraud Balaska, Mag. Konrad Eckl, Thomas Mayrhofer, DDr. Holger Herbrüggen, Heinz Thaler, Hans Doskozil, Johann Fanta, DI Willibald Eigner, Markus Presle, DI Peter Tschelliesnig, Martin Trat, Leopold Spitzbart, Ursula Kohut, Friedrich Veit, Ing. Leopold Kerbl, Mag. Eva Strotzka, Christoph Raz, Ingrid Pollauf  
**SPÖ - 6:** Dr. Stefan Mann, Karl Hava, Eduard Wieshaider, Barbara Vitovec, Hans Kickmaier, Werner Rochlitz  
**Die Grünen - 5:** Mag. Josef Wimmer, Martina Enzmann, Mag. Martin Zach, Eva-Maria Feistauer, Wolfgang Essl  
**FPÖ - 2:** Mag. Dr. Josef Pitschko, Michael Angel  
**PUK - 2:** Dr. Berndardt Schweeger-Exeli, Elisabeth Pröglhöf  
**SAU - 1:** Johannes Kehrler  
**Liste Hofbauer - 1:** DI Peter Hofbauer



Anzahl der Stimmen im Vergleich zu 2005.



Ergebnis der GR-Wahl in Prozent.

## ING. RUDOLF ZEILNER

IMMOBILIENVERWALTER

1010 Wien, Jasomirgottstraße 5  
 Telefon 01/533 67 22\*0, Telefax 01/533 67 22 19

### Außenstellen:

3400 Weidling, Dehngasse 86, Telefon 0 664 / 32 44 999  
 im Rathaus Klosterneuburg  
 2. Stock, Zimmer 213 (Liegenschaftsamt)  
 Telefon 0 22 43/444 245  
 Sprechstunden: Dienstag, 17-18 Uhr

Die Hausverwaltung Ihres Vertrauens  
 gegründet 1934  
 von Rudolf ZEILNER sen.

Mitglied des Hauptverbandes der allgemein  
 gerichtlich beideten Sachverständigen

## Ergebnisse der einzelnen Wahlsprengel:

Sprengel	Wahllokal	Wahl- berechtigte	Stimmen			ÖVP	SPÖ	GRÜNE	FPÖ	PUK	SAU	LPH
			Abgegeben	Gültig	Ungültig							
<b>Klosterneuburg</b>												
1	HBL u. BA f. Wein u. Obstbau	357	154	153	1	83	27	18	13	5	2	5
2	HBL u. BA f. Wein u. Obstbau	599	280	275	5	147	43	33	17	15	12	8
3	Anton Bruckner Schule	731	422	412	10	244	53	51	29	15	13	7
4	Anton Bruckner Schule	788	432	427	5	253	37	76	28	10	11	12
5	Anton Bruckner Schule	814	486	484	2	281	58	60	43	17	7	18
6	Hermansschule	588	350	348	2	197	44	34	28	17	8	20
7	Hermansschule	508	274	270	4	163	39	18	32	9	4	5
8	Hermansschule	622	361	356	5	233	27	40	14	28	2	12
9	Hermansschule	652	408	403	5	222	50	41	20	41	15	14
10	Hermansschule	666	412	408	4	255	40	38	32	21	12	10
11	Langstögerschule	634	351	350	1	193	54	37	17	17	14	18
12	Langstögerschule	950	403	400	3	179	70	56	31	30	21	13
13	Langstögerschule	725	399	391	8	209	46	56	27	14	11	28
14	Langstögerschule	634	357	355	2	204	37	45	15	25	9	20
15	Kindergarten Käferkreuzgasse	920	544	537	7	300	52	73	48	31	21	12
16	Albrechtschule	631	318	318	0	172	42	19	30	22	9	24
17	Albrechtschule	940	523	513	10	271	54	76	37	20	33	22
18	Albrechtschule	360	206	205	1	70	37	25	11	7	2	53
19	Marienheim	586	300	292	8	127	39	43	20	29	20	14
20	Marienheim	545	291	287	4	155	36	38	19	12	8	19
21	Wohnhausanlage Kierlingerstr.	659	379	376	3	195	41	55	31	26	9	19
22	Geriatriezentrums d. Stadt Wien	199	67	67	0	15	39	4	5	1	0	3
23	Agnesheim	85	53	50	3	25	19	3	3	0	0	0
Wahlbeteiligung 54,75%		14193	7770	7677	93	4193	984	939	550	412	243	356
<b>Kritzendorf</b>												
25	Amtshaus Kritzendorf	696	416	415	1	238	46	55	24	25	15	12
26	Amtshaus Kritzendorf	399	223	219	4	130	29	27	13	10	3	7
27	Amtshaus Kritzendorf	1001	469	462	7	224	83	69	33	17	22	14
28	Firma Hans Doskoczil	615	347	346	1	217	48	44	19	12	3	3
29	Altersheim Barmherz. Brüder	256	77	76	1	51	19	3	3	0	0	0
Wahlbeteiligung 51,63 %		2967	1532	1518	14	860	225	198	92	64	43	36
<b>Höflein</b>												
30	Gasthaus Elisabeth Kutscha	515	307	304	3	140	98	32	19	5	3	7
31	Gasthaus Elisabeth Kutscha	393	245	245	0	124	47	40	13	3	5	13
Wahlbeteiligung 60,79 %		908	552	549	3	264	145	72	32	8	8	20
<b>Kierling</b>												
32	Volksschule Kierling	849	500	493	7	305	51	65	37	16	8	11
33	Volksschule Kierling	750	474	470	4	278	62	47	26	33	12	12
34	Volksschule Kierling	649	419	415	4	274	30	42	28	25	7	9
35	Volksschule Kierling	683	396	393	3	227	66	42	29	14	11	4
Wahlbeteiligung 61,04 %		2931	1789	1771	18	1084	209	196	120	88	38	36
<b>Maria Gugging</b>												
36	Feuerwehrhaus Maria Gugging	513	335	333	2	125	138	15	25	18	10	2
37	Feuerwehrhaus Maria Gugging	466	298	291	7	116	128	10	21	9	1	6
Wahlbeteiligung 64,66 %		979	633	624	9	241	266	25	46	27	11	8
<b>Weidling</b>												
38	Volksschule Weidling	645	398	393	5	218	50	54	18	27	19	7
39	Volksschule Weidling	647	330	327	3	204	38	42	18	10	8	7
40	Ortszentrum Weidling	610	365	362	3	199	92	33	15	9	3	11
41	Ortszentrum Weidling	373	231	231	0	131	30	22	12	18	4	14
42	Ortszentrum Weidling	783	465	461	4	271	66	55	32	22	12	3
43	Caritas Haus Klosterneuburg	127	36	36	0	22	11	1	2	0	0	0
Wahlbeteiligung 57,30 %		3185	1825	1810	15	1045	287	207	97	86	46	42
<b>Weidlingbach</b>												
44	Amtshaus Weidlingbach	643	372	368	4	258	44	26	21	4	7	8
Wahlbeteiligung 57,85 %												
<b>Gesamt</b>												
Wahlbeteiligung 56,08 %		25806	14473	14317	156	7945	2160	1663	958	689	396	506

# Musikschüler bei Landeswettbewerb „Prima la musica“ erfolgreich

Mehr als 1.000 Musikschüler aus ganz Niederösterreich nahmen am diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la musica“ von 4. bis 11. März 2010 im Schloss Zeillern teil. Klosterneuburg war mit über 30 Musikschülern vertreten und erreichte mit 11 Landessiegern ein ausgezeichnetes Ergebnis.

Der Landeswettbewerb „Prima la musica“ war heuer solistisch für Streich-, Zupf- und Tasteninstrumente sowie Gesang, kammermusikalisch für Holzbläser-, Blechbläser- und Schlagwerkensembles und der Sonderka-

tegorie Alte Musik ausgeschrieben. Die jungen Musiker waren in verschiedene Altersgruppen, von 6 Jahren (Gruppe A) bis zu 19 Jahren (Gruppe IV) eingeteilt. Klosterneuburg war diesmal mit 20 Solisten und 4 Ensembles der J.G. Albrechtsberger Musikschule vertreten. Immer mehr Kinder und Jugendliche äußern den Wunsch einer Teilnahme an diesem Wettbewerb, mit großem Eifer gelingt es dieses Vorhaben zu realisieren. „Während der mehrmonatigen intensiven Vorbereitungszeit ist eine wachsende Freude anzumerken, eine Steigerung der Intensität, der Begeisterung und der Fortschritt am Instrument ist enorm“, erklärt Direktorin Ariadne Basili-Canetti, „Wenn diese Jugendlichen in ihrem Wollen auf Päd-

gogen treffen, die mit höchster Professionalität, einfühlsamer Liebe und grenzenlosem Engagement diese jungen Künstler betreuen und begleiten, dann ist dieses Ergebnis voraussehbar, daher konnten auch alle Teilnehmer einen Preis erspielen.“

Die Schule erreichte einen Rekord an Preisen, wobei 11 Kandidaten aufgrund ihrer hervorragenden Darbietungen zu Landessiegern gekürt wurden und sich damit für den Bundeswettbewerb im Mai 2010 in Feldkirch qualifizieren konnten. Weiters wurden von den Schülern neun 1. Preise, drei 2. Preise und ein 3. Preis erzielt.

## Die Landessieger beim Wettbewerb „Prima la musica 2010“:



„Art Percussion“: Tobias Meissl und Valentin Duit  
Schlagwerk – Gr. IV (Kl.: G. Schnürl)



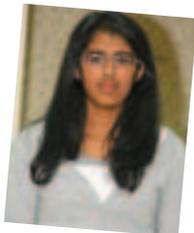
Hannah Kaufmann  
Klavier – Gr. I (Kl.: M. Basili)



Judith Crow  
Harfe – Gr. II (Kl.: A. Verkholtantseva)



Tristan Feichtner  
Violoncello – Gr. III (Kl.: V. Malinovski)



Iris Aykara  
Gesang – Gr. IV (Kl.: B. Berger-Görlich)



Gerda Gabriel  
Harfe – Gr. IV (Kl.: A. Verkholtantseva)



Karla Kriz  
Violine – Gr. B (Kl.: S. Kis)



Antonia Luksch  
Violoncello – Gr. I (Kl.: V. Malinovski)



Timo Rydholm  
Violine – Gr. IV (Kl.: S. Kis)



Aniken Schechtner  
Gitarre – Gr. I (Kl.: M. Schwarz)



Magdalena Schlatterbeck  
Violine – Gr. I (Kl.: S. Kis)

### Landessieger:

Karla Kriz, Tristan Feichtner, Hannah Kaufmann, Iris Aykara, Antonia Luksch, Judith Crow, Gerda Gabriel, Magdalena Schlatterbeck, Timo Rydholm, Aniken Schechtner, Ensemble „Art Percussion 2“: Tobias Meissl, Valentin Duit.

### Landespreisträger:

1. Preis: Sigrid Fichtner, Simon Schicho, Martin Kuca, Adam Nedas, Alexander Hingsamer, Jakob Dunshirn, Veronika Kahrer, Angela Rief, Ensemble „Six Teens“: Felix Urbanek, Michael Kaczmarek, Peter Fuchs, Martina Jäger, Hannah Kaufmann, Martin Kuca.
2. Preis: Matthias Plankensteiner, Beatrice Horer, Ensemble „2 Times“: Daniel Stockinger, Paul Fuchs.
3. Preis: Ensemble „Duo Percussion“: Stanislaus Lendl, Florian Spitzbart.



## IMMOBILIEN SCHNÜR

- Beh.konz. Immobilientreuhänder
- Makler ► Hausverwalter ► Bauträger

[www.schnuer.at](http://www.schnuer.at)

3400 Klosterneuburg, Wienerstrasse 106

Tel. 02243/ 32 4 07, [schnuer@schnuer.at](mailto:schnuer@schnuer.at)

**ÖVI** Österreichischer Verband  
der Immobilientreuhänder | Mitglied  
www.ovi.at

**Z** Freiwillig den Bestimmungen der  
Ehrenscheidungsgerichtsordnung der  
Landesinnung der Immobilien- und  
Vermögensstreuhänder für NÖ  
unterworfen.

**AIB**  
Austria  
Immobilien Börse



Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager lud kürzlich die Verantwortlichen von Feuerwehr, Rettung, Polizei und Bundesheer zum „Blaulichttreffen“ ins Gasthaus Trappi in Scheiblingstein, um für ihren engagierten und unermüdlichen Einsatz zu danken. Dabei hob er auch die gute Zusammenarbeit mit der Stadt sowie zwischen den Organisationen untereinander hervor.

**STADT-APOTHEKE**  
  
 Albrechtstraße 39  
 Tel.: 0 22 43/  
 376 01  
**KLOSTERNEUBURG**

*Wir sind stets  
um Sie bemüht!*

[www.stadtapoklbg.at](http://www.stadtapoklbg.at)

Bezahlte Anzeige

# Skateboarden im Aupark

**D**er Skateboard Platz im Aupark ist bei Jugendlichen immer beliebter und zum Treffpunkt sportlichen Mit-einanders geworden. Aus diesem Grund finden im Laufe des Jahres zahlreiche Veranstaltungen rund ums „Skateboarden“ im Aupark statt:

Bei den Champion Feriencamps werden heuer eigene Skateboard Camp Wochen (19.–23.7. und 23.–27.8.) angeboten, wo unter fachlicher Anleitung eines Skateboard Coaches die Basics ebenso wie Action für Fortgeschrittene gezeigt und erlernt werden.

Für alle, die in diese Sportart einmal hineinschnuppern wollen oder bestehendes Können ausbauen möchten, bietet das Klosterneuburger Ferienspiel vom 2. bis 4. August 2010 kostenloses Coaching und Trainingsmöglichkeiten.

Höhepunkt der diesjährigen Skateboard Aktionen ist der „Shuvit Cup“ am 7.

August 2010 im Aupark. (Ersatztermin bei



Skate Contest „Shuvit Cup“ am 7. August im Aupark.

Schlechtwetter: 8. August 2010) Der „Shuvit Cup“ ist eine Veranstaltungsserie aus insgesamt fünf Skate Contests in Wien und Umgebung. Dabei können sich in verschiedenen Kategorien junge Boarder im sportlichen Wettkampf miteinander messen. Natürlich können auch Klosterneuburger Jugendliche an diesem Contest teilnehmen. Eine eigene Kategorie für

Teilnehmer des Ferienspiels ermöglicht auch die Teilnahme von Anfänger. Ein Rahmenprogramm mit Side Events, Musik und viel Action rundet einen sportlichen Tag im Aupark ab.

Informationen beim Jugendreferat der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/222, jugendreferat@klosterneuburg.at.

## Musikschule lädt zum „Tag der offenen Tür“

Am Montag, 19. April 2010, findet in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr in der J.G. Albrechtsberger Musikschule Klosterneuburg am Kardinal Piffli-Platz 8 ein Tag der offenen Tür statt. An diesem Tag können die Besucher das umfangreiche Fächerangebot kennen lernen, Lehrer und Direktorin Ariadne Basili-Canetti stehen für Beratungsgespräche zur Verfügung und der Elternverein informiert an einem eigenen Infostand.

**Schnupperstunden:** Weiters können alle Instrumente probiert und Musikluft geschnuppert werden.

- 14 bis 16 Uhr: Musikalische Früherziehung I und II im Veranstaltungssaal, 1. Stock

- 16 bis 18 Uhr: Schlaginstrumente, Klavier, Cembalo, Keyboard, Gitarre, Jazz-Gitarre, E-Gitarre, Kontrabass, Geige, Violoncello, Horn, Posaune, Trompete, Saxophon, Blockflöte, Oboe, Klarinette, Querflöte, Fagott, Harfe, Akkordeon, Gesang, Kinderchor.

## PC SERVICE & REPARATUR

### COMPUTERSHOP



**HOEDV**

WIR KOMMEN AUCH IN'S HAUS

FULLSIZE, NETTOP & NOTEBOOK PCs

EDV DIENSTLEISTUNGEN & HANDEL

WEIDLINGERSTRASSE 35A

A 3400 KLOSTERNEUBURG

TEL. 02243 32712 FAX +4

HOY. 0650 32712 01

E-MAIL [office@hoedv.at](mailto:office@hoedv.at)

WEBSITE [www.hoedv.at](http://www.hoedv.at)

Mo. + Fr 9 – 13 & 14 – 18h

Die. + Do. 14 – 18h

Mi. 9 – 13h, Sa. geschlossen  
sowie gegen tel. Vereinbarung

NEU & GEBRAUCHT

Bezahlte Anzeige

# Informationen zur Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010

**A**m Sonntag, 25. April 2010, findet die Wahl zum Bundespräsidenten statt.

Jede österreichische Staatsbürgerin und Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind, sind bei der Bundespräsidentenwahl wahlberechtigt. Auch Auslandsösterreicher, die in der Wählerevidenz der Gemeinde eingetragen sind, können am Wahltag ihre Stimme abgeben.

## Stimmabgabe durch Wahlkarte

Wenn Sie sich am Wahltag nicht in Klosterneuburg befinden, aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht das für Sie zuständige Wahllokal aufsuchen können oder Auslandsösterreicher sind, benötigen Sie für Ihre Stimmabgabe eine Wahlkarte. Die Wahlkarte muss bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg mündlich (jedoch nicht telefonisch) oder schriftlich (per Telefax, Brief oder E-Mail) beantragt

werden. Als Auslandsösterreicher können Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) anfordern. Schriftlich kann die Wahlkarte bis spätestens Mittwoch, 21. April 2010 bzw. mündlich bis Freitag, 23. April 2010, 12.00 Uhr angefordert werden. Zur schriftlichen Beantragung einer Wahlkarte richten Sie ein formloses Schreiben mit Name, Anschrift, Geburtsdaten, Zusendeadresse und der Kopie eines Ausweises bzw. Angabe der Ausweisnummer an die Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg bzw. stadamt@klosterneuburg.at oder an die Fax-Nummer 02243/444-296. Die Wahlkarte wird von der Stadtgemeinde an die gewünschte Adresse geschickt bzw. kann die Wahlkarte auch persönlich im Rathaus abgeholt werden. Im Falle einer Briefwahl muss die Wahlkarte bis spätestens 30. April 2010, 14.00 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde Wien-Umgebung einlangen, um in die Ergebnisermittlung

einbezogen werden zu können. Die Portogebühr der Briefwahl wird vom Bund getragen.

## Besondere („fliegende“) Wahlbehörde

Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägrigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen nicht möglich ist, können am Wahltag von der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde besucht werden. Eine Anmeldung für die „fliegende“ Wahlbehörde muss rechtzeitig im Meldeamt im Rathaus, Tel. 02243/444-Kl. 213 – 216 erfolgen.

Sollten Sie den amtlichen Stimmzettel nicht ohne fremde Hilfe ausfüllen können, so dürfen Sie sich von einer Vertrauensperson, die Sie sich selbst auswählen, bei der Wahlhandlung helfen lassen. Weitere Informationen zur Bundespräsidentenwahl erhalten Sie im Meldeamt im Rathaus bzw. unter Tel. 02243/444 Kl. 213 – 216!

## Verzeichnis der Wahllokale

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeiten
1 und 2	Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein und Obstbau, Klbg., Wienerstraße 74	7.00 - 17.00 Uhr
3, 4, 5	Anton Bruckner Schule, Klbg., Anton Bruckner-Gasse 6	7.00 - 17.00 Uhr
6, 7, 8, 9, 10	Hermannschule Klosterneuburg, Klbg., Hermannstraße 11	7.00 - 17.00 Uhr
11, 12, 13, 14	Langstögerschule Klosterneuburg, Klbg., Langstögergasse 15	7.00 - 17.00 Uhr
15	Kindergarten Käferkreuzgasse, Klbg., Käferkreuzgasse 101	7.00 - 17.00 Uhr
16, 17, 18	Albrechtschule Klosterneuburg, Klbg., Albrechtstraße 59	7.00 - 17.00 Uhr
19, 20	Marienheim Klosterneuburg, Klbg., Kierlingerstraße 124	7.00 - 17.00 Uhr
21	Wohnhausanlage, Klbg., Kierlingerstraße 59A / Stg. 4	7.00 - 17.00 Uhr
22	Geriatriezentrums, Klbg., Martinstraße 28-30	8.00 - 15.00 Uhr
23	Agnesheim Klosterneuburg, Klbg., Dietrichsteingasse 16	8.00 - 12.00 Uhr
112	besondere Wahlbehörde (ehem. Spr. 24)	8.00 - 17.00 Uhr
25, 26, 27	Amtshaus Kritzendorf, Krdf., Hauptstraße 56-58	7.00 - 17.00 Uhr
28	Firma Hans Doskoczil, Krdf., Bahnhofplatz 16	7.00 - 17.00 Uhr
29	Altersheim Barmherzige Brüder, Krdf., Hauptstraße 20	8.00 - 15.00 Uhr
30 (inkl. Spr. 31)	Gasthaus Elisabeth Kutscha, Höflein, Hauptstraße 143	7.00 - 17.00 Uhr
32, 33, 34, 35	Volksschule Kierling, Kierling, Hauptstraße 152	7.00 - 17.00 Uhr
36, 37	Feuerwehrhaus Maria Gugging, Ma. Gugging, Hauptstraße 97	7.00 - 17.00 Uhr
38, 39	Volksschule Weidling, Weidling, Löblichgasse 1	7.00 - 17.00 Uhr
40, 41, 42	Ortszentrum Weidling, Weidling, Schredtgasse 1	7.00 - 17.00 Uhr
43	Caritas Haus Klosterneuburg, Weidling, Brandmayerstraße 50	8.00 - 13.00 Uhr
44	Amtshaus Weidlingbach, Weidlingbach, Steinriegelstraße 196	7.00 - 17.00 Uhr

Alle Sprengel sind Wahlkartensprengel.

Verbotzone ist das Grundstück, der davor befindliche Gehsteig sowie das Gebäude auf welchem sich das Wahllokal befindet.



# Wer ist der richtige Makler für mein Objekt?



Immobilienmakler  
Sachverständigenbüro

**Ing. Christine Weber**

tel. 02243/255 52, mobil 0664/262 34 54  
Hofkirchnergasse 7-9, 3400 Klosterneuburg  
e-mail: immobilien@i-w.at

internet: [www.i-w.at](http://www.i-w.at)



Österreichischer Verband  
der Immobilienreuhänder | Landesstelle  
NÖ

Ihre Immobilie ist wahrscheinlich das wertvollste Gut, das sie besitzen oder erwerben wollen. Daher sollten Sie sich mit der richtigen Wahl des Immobilienmaklers auseinandersetzen. Wichtig ist vor allem, dass er durch entsprechende Aus- und Weiterbildung auch mit allen rechtlichen Grundlagen wie z.B. Wohnungseigentumsgesetz, Grundbuchgesetz, Liegenschaftsteilungsgesetz, Vermessungsgesetz, Mietrechtsgesetz, ABGB, Einkommenssteuergesetz, Umsatzsteuergesetz uvm. bestens vertraut ist und Sie dementsprechend seriös und vor allem dem Gesetz entsprechend beraten kann.

Denn vergessen Sie nicht: ihr Makler hat eine gesetzliche Aufklärungspflicht über „alle wesentlichen Umstände“ das vermittelnde Objekt betreffend.

**Kompetenz ist unsere Stärke.**

Bezahlte Anzeige



**HONDA**  
The Power of Dreams

Der Honda **Easy** macht Gartenarbeit einfach.

Relax! It's a Honda. Wer sagt, dass Rasenmähen harte Arbeit sein muss? Mit Honda gehört die Gartenarbeit zu den schönen Seiten des Lebens. Denn mit dem Honda **Easy** wird Rasenmähen zum Spaziergang. Einfach starten und los.



ab € 419,-

**MASCHINEN ZISSER**

3400 Klosterneuburg, Kierlingerstraße 9  
Tel. 02243 / 372 54



[www.maschinen-zisser.com](http://www.maschinen-zisser.com)

Der Turnverein MTV Klosterneuburg v.J.1885 präsentiert das

# 33. händische MAIBAUM-SETZEN

**Samstag, 1. Mai 2010  
Rathausplatz**

- 10:00 Abmarsch vom Turnerheim Jahngasse 17
- 10:30 Händisches Aufstellen des Baumes am Rathausplatz
- 11:30 Rahmenprogramm Spielmannszug, Blasmusik, Volksmusik mit Volkstanz, Kinderaktivitäten

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt**

Für ihre Unterstützung dankt der MTV Klosterneuburg dem Kulturamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg dem Schützenverein Klosterneuburg 1288 dem gemeinnützigen Verein KunstVergnügen

Mit freundlicher Unterstützung VOLKS BANK WIEN

Bezahlte Anzeige

# Ihre Meinung ist gefragt

**D**ie Stadtgemeinde Klosterneuburg wurde mit Beginn des Jahres in die Aktion Stadterneuerung in Niederösterreich aufgenommen. Ziel des vier Jahre dauernden Prozesses ist durch verstärkte Einbeziehung der Bürger längerfristige Maßnahmen für die Stadt zu entwickeln und umzusetzen und dadurch die Lebensqualität zu erhöhen. Als Bürger sind Sie herzlich eingeladen, sich aktiv einzubringen und Ihre Anregungen kund zu tun.

## Wie Stadterneuerung funktioniert

Ein erster Schritt dazu der Fragebogen auf den nachstehenden Seiten bzw. im Internet unter [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at). In mehreren thematischen Arbeitsgruppen werden in den nächsten Monaten

gemeinsam mit der Bevölkerung, Vertretern aus Verwaltung und Politik, Leitbild, Leitziele und Maßnahmen erarbeitet. Bestehende Planungen, Konzepte und die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen werden anschließend in einem sogenannten Stadterneuerungskonzept zusammengefasst. Dieses dient dann in der Folge als Grundlage für den anschließenden Umsetzungsprozess und für den Bezug von Fördermitteln vom Land Niederösterreich.

Ein Stadterneuerungsbeirat soll vernetztes Denken und Handeln im Prozess quer durch alle Themenbereiche und Interessensgruppen gewährleisten. Er ist ein empfehlendes Gremium für den Gemeinderat.

Der Start der Arbeitsgruppensitzungen wird voraussichtlich im Mai erfolgen und



im Herbst nach einer Sommerpause fortgesetzt werden. Der Beschluss des Stadterneuerungskonzeptes im Gemeinderat ist gegen Ende des Jahres geplant.

## Wer Stadterneuerung betreut

Ansprechperson zu den Themen der Stadterneuerung ist DI Marceline Martischnig vom Verband für Dorf- Stadterneuerung unter Tel. 0676/55 91 905, [marceline.martischnig@dorfstadterneuerung.at](mailto:marceline.martischnig@dorfstadterneuerung.at) bzw. persönlich jeden Dienstag von 13.30 bis 18.00 Uhr im Rathaus. □



Die Umgestaltung des Rathausplatzes als mögliches Projekt der Stadterneuerung.

## Bauarbeiten entlang Agnesbrücke

Am der Agnesbrücke finden seit den letzten Monaten umfangreiche Bauarbeiten statt. Die Brücke wurde verbreitert, um in diesem Bereich eine Anbindung des Radweges vom Donautal nach Weidling zu schaffen. Ab Mitte April wird ein neues Brückengeländer bachaufwärts errichtet. Im Anschluss daran erfolgt die Realisierung des Radweges, wobei der Gehsteig im Bereich des angrenzenden Fischgeschäftes verbreitert wird. Weiters wird die Bushaltestelle verlegt und eine Parkspur errichtet. Nach der Fertigstellung des Radweges etwa Juni 2010, wird auch das Brückengeländer bachabwärts neu hergestellt.

# Straßensperren aufgrund von Kanal- und Wasserleitungsarbeiten

**A**ufgrund von Arbeiten am Wasser- und Kanalleitungsnetz kommt es in den kommenden Wochen zu Sperren bzw. Verkehrsbeeinträchtigungen einiger Straßenzüge im Stadtgebiet von Klosterneuburg. Bis 28. Mai 2010 ist die Franz Rumpler Straße vom Roman Scholz Platz bis zum Göppinger Platz für den Verkehr gesperrt. Grund dafür sind Bauarbeiten am Wasserleitungs- und Kanalleitungsnetz. In der

Leopoldstraße kommt es vom Roman Scholz Platz bis zur Tauchnergasse ebenfalls in diesem Zeitraum zu Verkehrsbeeinträchtigungen durch eine abschnittsweise Ampelregelung. Hier werden Wasserleitungsrohre erneuert. Seit Anfang April 2010 ist auch das Kammerjoch von der Wienerstraße bis zum Kollersteig Nr. 104 für den Verkehr gesperrt. Hier werden Wasser- und Kanal-

leitungen sowie anschließend die Straßenoberfläche erneuert. Die Abreiten dauern bis 30. Juli 2010. Eine Zufahrt bis zur Baustelle ist sowohl von der Wienerstraße als auch vom Kollersteig aus möglich. An den Wochenenden werden beide Straßenzüge für den Verkehr freigegeben und sind eingeschränkt befahrbar. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg bittet um Verständnis. □

# Ihre Meinung ist gefragt!

## Bürger/innenbefragung zum Start der Aktion Stadterneuerung

1. Wie beurteilen Sie die Lebensqualität in Klosterneuburg?

- Sehr gut     
  eher gut     
  weniger gut     
  gar nicht gut

2. Welches Bild/Image verbinden Sie in erster Linie mit Klosterneuburg?

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Kulturstadt             | <input type="checkbox"/> Tourismusstadt                    |
| <input type="checkbox"/> Sport und Freizeitstadt | <input type="checkbox"/> Einkaufs und Dienstleistungsstadt |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaftsstandort     | <input type="checkbox"/> vor allem mein Wohnort            |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____        |  |

3. Welche Merkmale treffen nach Ihrer Meinung auf Klosterneuburg zu?  
 (nur ein Kreuz pro Zeile)

	+3	+2	1	0	-1	-2	-3	
modern								altmodisch
vielfältig								eintönig
menschlich								unpersönlich
gepflegt								verwahrlost
interessant								langweilig
gemütlich								ungemütlich
fortschrittlich								rückständig
anpassungsfähig								unflexibel
ruhig								hektisch
bürgernah								bürokratisch

4. Wie informieren Sie sich hauptsächlich über das örtliche Geschehen?

- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Zeitung                          | <input type="checkbox"/> Amtsblatt  |
| <input type="checkbox"/> öffentliche Aushänge (Amtstafel) | <input type="checkbox"/> Internet   |
| <input type="checkbox"/> Bekannte                         | <input type="checkbox"/> GR Sitzung |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____                 |                                     |

5. Fühlen Sie sich ausreichend über das örtliche Geschehen informiert?

- Ja     
  nein

6. Wie sind Sie mit den Dienstleistungen der Stadtgemeinde zufrieden?

	Sehr zufrieden	zufrieden	weniger zufrieden	nicht zufrieden	keine Ahnung
Öffnungszeiten	<input type="checkbox"/>				
Kundenservice	<input type="checkbox"/>				
Freundlichkeit	<input type="checkbox"/>				
Sachkompetenz	<input type="checkbox"/>				

### 7. Welche der folgenden Aktivitäten erledigen Sie in Klosterneuburg?

	täglich	wöchentlich	monatlich	jährlich	nie
Einkäufe täglicher Bedarf (Lebensmittel)	<input type="checkbox"/>				
Einkäufe längerfristiger Bedarf (Schuhe, Kleidung)	<input type="checkbox"/>				
Besuch kultureller Veranstaltungen (Theater, Kino)	<input type="checkbox"/>				
Besuch von Museen	<input type="checkbox"/>				
Sportveranstaltungen	<input type="checkbox"/>				
Bummeln, spazieren gehen	<input type="checkbox"/>				
Besuch von Behörden/Ämtern	<input type="checkbox"/>				
Besuch von Fachärzten	<input type="checkbox"/>				
Besuch von Vereinen	<input type="checkbox"/>				
Fitness usw.	<input type="checkbox"/>				
Schwimmbäder (Happyland, Strandbad)	<input type="checkbox"/>				

Andere Aktivitäten: \_\_\_\_\_

### 8. Wie sind die folgenden Bereiche in Klosterneuburg für Sie gelöst?

	Sehr gut	eher gut	weniger gut	gar nicht gut
Wohnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kindergärten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheit und Vorsorge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mobilität und Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 9. In welchen Bereichen soll Klosterneuburg Ihrer Meinung nach sparen, wo mehr ausgeben?

	sparen	unverändert	mehr ausgeben	keine Ahnung
Modernisierung in den Ortskernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sauberkeit in der Stadtgemeinde Klosterneuburg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Natur und Landschaftsschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Energiesparen und Klimaschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflege von Grünanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherheit/Schutz vor Kriminalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seniorentreffpunkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwimmbäder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sportanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spielplätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vereinsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Offene Jugendarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Volkshochschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musikschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuungsangebote für 0 – 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuungsangebote für 3 – 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuungsangebote für 6 – 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuungsangebote 10-15 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbau des Straßennetzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radwege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Verkehrsberuhigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentlicher Personennahverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überörtliche Verbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstiges: \_\_\_\_\_

10. Welche bisherigen Aktivitäten in Klosterneuburg sind Ihnen in den letzten 5 Jahren positiv aufgefallen?

11. Das wollte Ich schon immer sagen:

## Statistische Daten:

### Ihr Geschlecht?

weiblich /  männlich

### Ihr Geburtsjahr?

\_\_\_\_\_

**Wo befindet sich Ihr Arbeitsplatz bzw. Ausbildungsplatz?** (bitte Postleitzahl und Ort angeben)

\_\_\_\_\_

**Ich habe seit \_\_\_\_\_ Jahren in Klosterneuburg meinen dauernden Wohnsitz / Zweitwohnsitz und wohne :**

- |                                      |  |   |
|--------------------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> Donautal    | <input type="checkbox"/> Klerlingtal           | <input type="checkbox"/> Weldlingtal    |
| <input type="checkbox"/> Obere Stadt | <input type="checkbox"/> Martinsviertel/Ölberg | <input type="checkbox"/> Sachsenviertel |

### Wo kann ich den Fragebogen abgeben?

Für die Abgabe des ausgefüllten Fragebogens stehen Ihnen folgende Möglichkeiten offen:

- Rücksendung per Fax unter 02243/444 296
- Einwurf in die Sammelbox in der Bürgerservicestelle im Rathaus oder in den Gemeindebriefkasten bei der Ortsvorstehung in den Katastralgemeinden
- Rücksendung per Post an Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg

### Wo kann ich mich informieren?

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das Büro der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, Fr. DI Marceline Martischinig, Tel.: 0676/5591905 oder die Baubehörde, Fr. Susanne Hammerl, 02234/444 377 DW.

Weitere Informationen zur Stadterneuerung finden Sie unter [www.dorf-stadterneuerung.at](http://www.dorf-stadterneuerung.at) und auf der Homepage der Gemeinde [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at).

### Wo gibt es weitere Fragebögen?

Pro Haushalt wurde ein Fragebogen versendet. Falls mehrere Haushaltsmitglieder an der Befragung teilnehmen wollen, können Sie

- 1) den Fragebogen gerne kopieren,
- 2) weitere Fragebögen in der Bürgerservicestelle der Gemeinde persönlich erhalten,
- 3) den Fragebogen von der homepage [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at) downloaden oder
- 4) den Fragebogen per e-mail unter [buergerservice@klosterneuburg.at](mailto:buergerservice@klosterneuburg.at) anfordern.

Abgabefrist: 3. 5. 2010

## Innovative Ideen und gemeinsames Engagement für mehr Lebensqualität in unserer Stadt!



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Mag. Stefan Schmuckenschlager  
Bürgermeister

## Werden Sie aktiv in der Stadterneuerung!

Wenn Sie an der Aktion mitarbeiten wollen, bitte den Abschnitt abtrennen und ausgefüllt retournieren. So bleibt der Fragebogen anonym! Sie werden dann von unseren MitarbeiterInnen kontaktiert und über die weitere Vorgangsweise informiert.



### Ja, ich möchte an der Aktion Dorf- und Stadterneuerung aktiv mitarbeiten!

Name und Adresse

Tel. Nr. / E Mail

### Ich Interessiere mich besonders für folgende Themen (bitte ankreuzen)

- Kultur    Ortskernbelebung    Stadtbild    Bildung    Wirtschaft    Mobilität    Jugend  
 Freizeit    Verkehr    Soziales    Tourismus    Umwelt    Frauen    Grünraum

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Klosterneuburger Jugend auf Erfolgskurs:

# Ekaterina Kormilitsyna – eine Kreative geht ihren Weg

**B**lutjung und dennoch bereits auf einem erfolgreichen Weg: Ekaterina Kormilitsyna, geboren 1994, aufgewachsen in Klosterneuburg, kann als ein Vorbild für andere Jugendliche ihrer Generation bezeichnet werden. Nach dem Besuch der Volksschule Albrechtstraße besucht sie derzeit das Gymnasium Klosterneuburg und entdeckte bereits früh ihr künstlerisches Talent, kein Wunder, liegt die Liebe zur Kunst in der Familie:

*„Meine Mutter achtete schon früh darauf, mich in einem kulturellen Umfeld mit Museum, Theater, Ballett und Musik aufwachsen zu lassen. Mit 10 Jahren sollte ich entscheiden, ob ich ein Musikinstrument oder lieber Zeichnen lernen wollte. Da traf ich dann die Entscheidung, mich der Gitarre zu widmen – meine Tante ist Berufsmusikerin, Musik lag mir also quasi im Blut. Aber das Üben machte mir nicht so wirklich Spaß, noch dazu, wo ich gleichzeitig die Begabung zum Zeichnen entdeckte. Mit 13 Jahren begannen dann meine ersten intensiven zeichnerischen Phasen und da traf es sich gut, dass zu diesem Zeitpunkt die NÖ Malakademie in Klosterneuburg einen Standort eröffnete. Zu Beginn war alles für mich ungewohnt, weil kein Thema gestellt wurde und kein*



Ekaterina Kormilitsyna mit 2 ihrer Werke aus der NÖ Malakademie.

*Zeitdruck herrschte – ganz anders als in der Schule konnte man hier einfach drauf los arbeiten. Mit vorgegebenen Themen hatte ich immer so meine Probleme, aber eigene Bildthemen hatte ich bereits im Kopf – Aquarell, strukturierte Bilder. Mag. Schwarzingler, Dozent der NÖ Malakademie Klosterneuburg, zeigte mir die Maltechniken, ohne Einfluss auf meine Kreativität und die Inhalte zu nehmen, die ich mir vorgenommen hatte. Dann kam die erste Ausstellung im Stadtmuseum, ich*

*war erst etwas unsicher, aber es wurde ein großer Erfolg, der mich motivierte, weiter die Malakademie zu besuchen. Der Spaß an der Arbeit im Atelier des Essl Museums, wo man auch von den dortigen Ausstellungen inspiriert wird, nahm immer mehr zu und ich begann vor einem Jahr zusätzlich einen externen Kurs für akademisches Zeichnen auf der ‚Angewandten‘ in Wien. Bei einer Recherche für die Schule stieß ich zufällig auf die „Frensham Heights School“, eine renommierte Kunst-Schule in der Nähe Londons mit Schwerpunkt Kunst. Ich machte dort die Aufnahmetests, es gelang mir sogar, ein Stipendium zu bekommen. Ab September 2010 studiere ich dann in Frensham und werde dort auch die Matura (A-Level) machen. Danach plane ich, mich an der UCL (University College London) zu bewerben und dort weiter zu studieren.“* Vielleicht der Beginn einer erfolgreichen Künstlerkarriere? Die Stadtgemeinde und die NÖ Malakademie Klosterneuburg wünschen jedenfalls viel Erfolg beim eingeschlagenen Ausbildungsweg. Informationen über die NÖ Malakademie-Klosterneuburg gibt es beim Jugendreferat der Stadtgemeinde, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/222 oder [jugendreferat@klosterneuburg.at](mailto:jugendreferat@klosterneuburg.at). □

## X-Terra Triathlon vom Sport.Land.NÖ geehrt

**D**er Sport.Land.NÖ-Wettbewerb, der vom Land NÖ ausgeschrieben wurde, holte einige besondere sportliche Projekte aus Niederösterreich vor den Vorhang! Aus Klosterneuburg wurde der X-Terra Triathlon 2009, der vom Ersten Klosterneuburger Triathlon Club (EKTC) durchgeführt wurde, für das Finale nominiert und mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Ziel dieses Wettbewerbes war es, die sportliche Seite des Landes und der einzelnen Gemeinden zu zeigen und damit nicht nur Imagearbeit für verschiedene Sportarten zu leisten, sondern auch die Arbeit der sportlich Aktiven in den Gemeinden auszuzeichnen. Wichtig bei allen eingereichten Projekten war die



Nachhaltigkeit des Angebotes und die Förderung der sportlichen Bewegung für möglichst viele Bevölkerungsgruppen. Der X-Terra Triathlon erfüllte mit seinem Angebot für Kinder, Jugendliche, Einsteiger, Hobbysportler und Ausdauerathleten diesen Anspruch. □

### Chor Weidling lädt zum Konzert

Unter dem Motto „Im Wald und auf der Heide“ singt der Chor Weidling mit allen Besuchern Lieder aus vergangenen Tagen am Freitag, 16. April 2010, um 19.00 Uhr im Weidlinger Ortszentrum. Weiters lädt der Chor Weidling zum „Singen unter der Linde“ im Weidlinger Kirchengarten am Sonntag, 20. Juni 2010, um 10.30 Uhr. Für Speis und Trank ist gesorgt.

### Gemeinderatssitzungen

Die nächsten Gemeinderatssitzungen (öffentlich zugänglich) finden am Freitag, 16. April 2010 (Rechnungsabschluss), Freitag, 21. Mai 2010 und Freitag, 2. Juli 2010, jeweils um 17.00 Uhr, im Rathaus, Großer Sitzungssaal statt.

# Gerhard Gschweidl verstärkt Vorstand der „European Academy of Optometry and Optics“

**K**omm.Rat Gerhard Gschweidl, MSc, Bundesinnungsmeister der Augen- und Kontaktlinsenoptiker wurde in den Vorstand der „European Academy of Optometry and Optics“ (EAOO) berufen. Die EAOO mit Sitz in London wurde 2009 gegründet und hat die europaweite Zusammenarbeit der Universitäten, Fachhochschulen und Berufsverbänden in den Bereichen Optometrie und Optik zum Ziel.

Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf praxisbezogener Fort- und Weiterbildung sowie auf Forschung und Wissenschaft. Gerhard Gschweidl leitet dort aufgrund seiner großen Erfahrung einen Arbeitskreis zum Thema „Cornea und Kontaktlinsen“. „Augen sind sehr unterschiedlich



Komm.Rat Gerhard Gschweidl, MSc

und deshalb ist die professionelle Kontaktlinsenanpassung extrem wichtig. Zudem revolutionieren innovative Materia-

lien wie Silikonhydrogele derzeit den Kontaktlinsenbereich“, informiert Gschweidl, der eine enge Zusammenarbeit und einen intensiven Erfahrungsaustausch zwischen Forschungseinrichtungen, Industrie und Augenoptikern/Optometrissen forcieren möchte.

Für den Klosterneuburger ist die Aus- und Weiterbildung in der Branche ein zentrales Thema. „Wir müssen aus einer Vielzahl an Möglichkeiten die richtigen Sehhelfer für unsere Kunden herausfiltern. Dafür ist es notwendig, immer auf dem letzten Stand der Technik zu sein, aber auch über neue wissenschaftliche Erkenntnisse Bescheid zu wissen“, so Gschweidl.

## Dacho-Filiale auf Rathausplatz übersiedelt

**D**ie Filiale der Bäckerei Dacho in der Leopoldstraße ist Ende März auf den Rathausplatz 14 übersiedelt und hat dort mit einem integrierten Café sein Angebot ausgebaut. Geboten wird den Kunden im neuen Geschäftslokal neben den bewährten Brot- und Gebäckwaren sowie Süßspeisen auch Kaffee- und Teespezialitäten sowie kleine Köstlichkeiten wie überbackene Brote, Gulaschsuppe oder eine große Auswahl an Frühstücksvarianten. Geöffnet hat das „Bäckercfé“ Dacho Montag bis Freitag von 6-18 Uhr und Samstag von 6-12 Uhr.



Feierliche Eröffnung der neuen Dacho-Filiale am Rathausplatz durch STR KR Martin Czerny, Barbara Raidl, Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, KR Fritz Kaufmann, Walter Dacho, Michael Dacho, Wirtschaftskammer-Präsidentin Sonja Zwazl und Wirtschaftskammer-Obmann KR Walter Platteter.

## Kosmetikstudio „Life and Beauty“ eröffnet

**K**ürzlich fand die Eröffnung des neuen Kosmetikstudios „Life and Beauty“ am Roman-Scholz-Platz 4 statt. Zahlreiche Gäste waren zur Einstandsfeier gekommen, unter anderen Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, Wirtschaftsstadtrat KR Martin Czerny und Wirtschaftskammerobmann KR Walter Platteter.

Der Klosterneuburger Peter Steffl führt das neue Geschäft gemeinsam mit seiner Gattin Regina. Das Angebot umfasst Naturkosmetika und Pflegeprodukte der Firma Styx. Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Mittwoch von 14-18 Uhr, Donnerstag und Freitag von 10-18 Uhr und Samstag von 9-12 Uhr.



Feierliche Eröffnung des Kosmetikstudios „Life and Beauty“ (vlnr.: Peter und Regina Steffl, Wirtschaftskammerobmann KR Walter Platteter, Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, STR KR Martin Czerny sowie die Tochter der Geschäftsinhaber, Silvia Holeweg mit Ehemann Stefan).

### Gittis Sport Shop wird renoviert

Ab Mitte April 2010 wird das Sportgeschäft Gittis Sport Shop in der Hofkirchnergasse 14 komplett renoviert. Seit 1. April 2010 ist das Geschäft daher vorübergehend auf den Standort Stadtplatz 2 übersiedelt. Die Renovierungsarbeiten am alten Standort dauern ca. ein halbes Jahr, die neuen Verkaufsräumlichkeiten werden dann etwa über die doppelte Verkaufsfläche verfügen.

# Grundsteinlegung für Pharmaunternehmen Polymun im Industriegebiet

Das Pharmaunternehmen Polymun errichtet im Industriegebiet einen neuen Forschungs- und Produktionsstandort. Am Freitag, den 26. März 2010 fand unter Beisein zahlreicher Ehrengäste die Grundsteinlegung statt.

Seit über 15 Jahren entwickelt Polymun Produkte für die Pharmaindustrie. Zu den Aufgabengebieten des Unternehmens gehören die Entwicklung und Produktion von Biopharmazeutika, die zum Beispiel für die Behandlung von Krebs benötigt werden, die Produktion von speziellen Reagenzien für die Forschung, wie Antikörper und Antigene. Aber auch die Entwicklung von Impfstoffen gehört zu den Spezialgebieten des Unternehmens. Zu den Kunden von Poly-

mun zählen unter anderen der Baxter-Konzern oder das St. Anna Kinderspital, etwa 75 Prozent sind internationale Kunden, die in Zukunft von Klosterneuburg aus bedient werden. „Wir freuen uns, dass sich Polymun für einen Standort in Niederösterreich entschieden hat“, erklärte Mag. Johanna Mikl-Leitner bei der Grundsteinlegung, „Hier werden die stetig steigenden Marktanforderungen an Qualität und Arzneimittelsicherheit optimal erfüllt. Zudem ist diese Region ideal für Firmen, die internationale Kunden bedienen.“ Ausschlaggebend für die Übersiedlung nach Klosterneuburg war für Polymun auch die sehr gute öffentliche Anbindung an die Universität für Bodenkultur in der Muthgasse in Wien. Polymun investiert ca. 9 Millionen Euro in den neuen Standort, ab Mitte 2011 werden über 40 Mitarbeiter für Polymun in Klosterneuburg tätig sein. □



Grundsteinlegung des neuen Polymun-Standortes im Industriegebiet (v.l. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, Polymun-Geschäftsführer Prof. Dr. Hermann Katinger, LR Mag. Johanna Mikl-Leitner).

## McDonald's erweitert Angebot mit McCafé

Im neuen Design und zusätzlichen Angebot zeigt sich seit kurzem das McDonald's-Restaurant auf der Wienerstraße. Das Restaurant wurde komplett umgebaut und durch ein McCafé ergänzt. „Das moderne Design schafft eine Atmosphäre zum Wohlfühlen und Verweilen und soll neben den zahlreichen Stammgästen



Zeigten sich vom neuen McCafé in Klosterneuburg begeistert: Franchisenehmer Winfried Schmitz mit Gattin, Bezirksleiter Öner Cavus, STR KR Martin Czerny, Restaurantleiter Alexdar Beidler (v.l.).

auch neue Kundengruppen – wie Mütter mit ihren Kindern oder auch ältere Gäste ansprechen“, erklärt Franchisenehmer Winfried Schmitz. Das neue Angebot von McCafé bietet eine große Auswahl an Kaffeespezialitäten und Mehlspeisen, auch zum Mitnehmen. Für die Allerkleinsten gibt es warme Milch mit Milchschaum, den sogenannten Babycino gra-

tis. Bankomat- und Kreditkartenkassen stehen ab sofort für bargeldloses Zahlen bereit. Ergänzt wird das Angebot durch moderne Multimedia-Einrichtungen wie einem Internetterminal und kostenlosem W-LAN. Mit dem Ausbau sind im McDonald's Restaurant und McCafé in Klosterneuburg nun insgesamt 35 Mitarbeiter tätig. □

## Mediation

Die Fachgruppe Unternehmensberatung und Informationstechnologie der Wirtschaftskammer Niederösterreich lud kürzlich zu einer Veranstaltung zum Thema „Begleitung von Unternehmensübergaben durch Wirtschaftsmediatoren“ in die mach-bar. Für die rd. 70 Besucher gab es interessante Impulsreferate sowie anschließend eine Podiumsdiskussion. Die Klosterneuburger Unternehmen Optik Gschweidl und Malerei Hanzal waren stellvertretend für erfolgreiche Übergaben auf der Bühne und beantworteten gemeinsam mit dem Klosterneuburger Mediator Michael Mürwald die zahlreichen Fragen des Publikums. □



(v.lnr. Alfred Harl / Vorsitzender Fachverband Unternehmensberatung der WKO, KR Martin Czerny, DRr. Holger Herbrüggen, Michael Mürwald, Ilse Ennsfellner, Obfrau / Fachgruppe Unternehmensberatung der WKNÖ, Markus Gschweidl, Bernd Hanzal, Franz Kandlhofer / Leiter finanzpolitische Abteilung der WKNÖ.)

# Der Bürgermeister gratuliert . . .



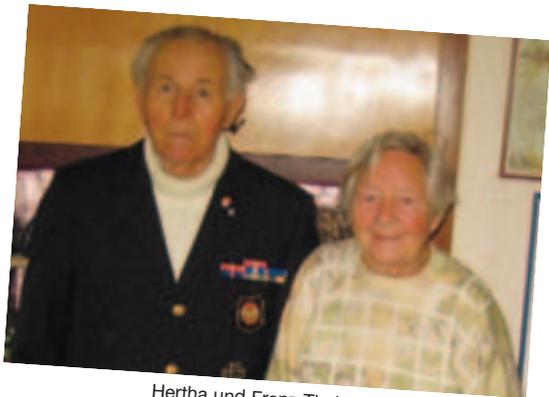
Hermine Bazala  
90. Geburtstag



Josef Schützenhofer  
90. Geburtstag



Käthe und Erich Sinai  
Diamantene Hochzeit



Hertha und Franz Theimer  
Diamantene Hochzeit



Dkfm. Margarethe und Franz Unfried  
Goldene Hochzeit



Kurt Pilgram  
90. Geburtstag



Josefine Schrenk  
90. Geburtstag



Karoline Müller  
95. Geburtstag



Christine und Franz Kammerer  
Goldene Hochzeit



Mag. Dr. Erika und Dr. Karl Pernitz  
Goldene Hochzeit



Mercedes-Benz

**Eugen R. Dietrich & Co.**

**1200 Wien, Jägerstraße 68-70**

**Tel. 330 84 740**

**GILBERTS WERKSTATT**

**Gilbert Lichtenegger**

Restauration, Reparatur, Maßanfertigung, Altwaren

**1140 Wien, Molischgasse 3**

**Tel.: 0676 / 312 92 88**

**www.gilberts-werkstatt.at**

# Geträumt? Gebaut.

Transparent, innen und außen im Dialog.  
Klarlinig, ausgewogen in den Proportionen.  
Für Menschen, die sich auf das Wesentliche konzentrieren.

## Freiheit des Raumes

Flexibel für Ideen vom Leben und Wohnen.  
Stylisch oder nach Ihrem Geschmack. „Cubus“  
liefert den szenischen Rahmen.



## Einfamilienhäuser „Cubus“, Klosterneuburg-Kierling

Grün, zentral, schnell überall. Sonne,  
Süden, Einkauf und Bus. Der Stadtplatz  
in Minuten.

Geträumt? Gebaut. Ab € 333.000

Mehr 02243 / 20618

**IMMOBILIEN**  
Klosterneuburg

[www.immo-klosterneuburg.at](http://www.immo-klosterneuburg.at)

Bezahlte Anzeige

## Veranstaltungskalender

### Mittwoch, 14. 4.

Sorbisches National Ensemble – „Der Traum vom Glück“, 16.30, Babenbergerhalle

### Freitag, 16. 4.

- Konzert Chor Weidling, 19.00, Ortszentrum Weidling

- Musikantenstammtisch, 20.00, Gasthaus Windischhütte

- Ball der Oenologen und Pomologen, 20.00, Babenbergerhalle

### Samstag, 17. 4.

Welttag der NÖ Bühnenwirthäuser – Clemens Hofer Trio, 19.30, Café epicur

### Sonntag, 18. 4.

Musikfrühling, 10.00, Amtshaus Kritzensdorf

### Montag, 19. 4.

Tag der offenen Tür, 14.00-18.00, Musikschule / Kardinal Piffel Platz

### Dienstag, 20. 4.

Abonnementkonzert mit Sohyung Kim und Wonjeong Kim, 19.30, Augustinussaal

### Mittwoch, 21. 4.

Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger – Veranstaltung zum Thema „Missbrauch“, 19.30, Raika-Festsaal

### Freitag, 23. 4.

Joesi Prokopetz – „Giraffen können nicht husten“, 20.00, Kellertheater

### Samstag, 24. 4.

- Fahrradbörse, 13.00, Rathausplatz

- Führung durch die Werkschau Eva Hüttel, 15.00, Stadtmuseum

- Frühjahrskonzert der Stadtkapelle, 18.00, Babenbergerhalle

- Joesi Prokopetz – „Giraffen können nicht husten“, 20.00, Kellertheater

### Sonntag, 25. 4.

- Modellsporttag, 10.00, Strandbad

- Obstblütenfest, 11.00, Kritzensdorf Buchkammerl

### Dienstag, 27. 4.

Florian Scheuba und Robert Palfrader – „Männer fürs Grobe“, 20.00, Babenbergerhalle

### Mittwoch, 28. 4.

Kammerchorus Klosterneuburg und Ensemble ZeitenTanz – Henry Purcell meets Marivaux, 19.30, Babenbergerhalle

### Freitag, 30. 4.

Gimpelfest, 20.00, Babenbergerhalle

### Freitag, 7. 5.

Strobl & Sokal – „Frisch lackiert“, 20.00, Kellertheater

### Samstag, 8. 5.

Führung durch die Ausstellung zu jüdischen Geschichte, 15.00, Stadtmuseum

### Sonntag, 9. 5.

Muttertagsbrunch, 11.00, Heuriger Ockermüller

### Donnerstag, 13. 5.

Weinkost Kritzensdorfer Winzer, 15.00, Strombad Kritzensdorf

### Freitag, 14. 5.

Feuerwehrest, 17.00, FF-Haus Langstögengasse

### Samstag, 15. 5.

- Feuerwehrest, 11.00, FF-Haus Langstögengasse

- Kinderflohmarkt, 14.00, Aupark

### Sonntag, 16. 5.

Feuerwehrest, 10.00, FF-Haus Langstögengasse

### Dienstag, 18. 5.

Abonnementkonzert mit Kreisler String Trio, 19.30, Augustinussaal

### Freitag, 21. 5.

Musikantenstammtisch, 20.00 Uhr, Windischhütte

### Samstag, 22. 5.

Schaubühne Wien – „Der Hexer“, 20.00, Kellertheater

## Buchpräsentation zum Thema „Missbrauch“

Der Wiener Sozialforscher, Autor, Maler, Pianist, Organist und Komponist Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger präsentiert am Mittwoch, 21. April 2010, um 19.30 Uhr im Raika-Festsaal sein Buch „Grenzstrich Österreich-Tschechien, der verborgene Weg“, in dem u.a. Situationen der in den Grenzregionen lebenden „Sexarbeiterinnen“ beleuchtet werden. Eröffnet wird die Veranstaltung mit einem spontan entstehenden Klavierwerk König-Hollerwögers „Römische Donauvariationen Klosterneuburg 2010“, das sich der Stadt Klosterneuburg mit seiner besonderen Kultur und Natur widmet. Mit einem Blick auf seine umfangreiche Arbeit rezitiert Dr. König-Hollerwöger auch aus seinem bereits erschienenen Buch „Kindsein im Würgegriff sexueller Gewalt – Der Weg zu den ehemaligen Opfern und Tätern“ und wird ein paar Worte über die aktuelle Situation der gegenwärtig in ganz Europa konstant aufkommenden „Missbrauchsfälle“ sagen. In Erinnerung an die seit dem 27. Juni 2006 spurlos verschwundene, damals 16-jährige Julia Kühner aus Pulkau, eine der meist gesuchten Vermissten Europas, kommt es zur Enthüllung seines Ölgemäldes „Donau Julia Klosterneuburg 2010“.

Zuletzt entdeckte der Autor an der Grenze Südböhmen/Waldviertel eine dramatische Lebenssituation einer jungen Mutter mit ihrem kleinen Kind. An der dafür gegründeten „Initiative Mutter-KIND IN NOT 09/10“ beteiligten sich auch Mütter aus Klosterneuburg in der Form von (Sach-)Spenden.

# Volkshochschule Urania Klosterneuburg

## Veranstaltungen

### Vorträge:

Im Großen Sitzungssaal des Rathauses Klosterneuburg (2. Stock), Rathausplatz 1: Beginn aller Vorträge – wenn nicht anders angegeben – um 18:30 Uhr, Eintrittsgebühr: Erwachsene € 3,60; Schüler/Studenten € 2,20

Mi 14. 04.

Dr. Magda Strebl: „Die Frauen der Babenberger“, Diavortrag

Mi 28. 04.

Dir. Friedrich Chlebecek: „Die Libysche Wüste“, Beamerprojektion

Mi 05. 05.

Dr. Friedrich und Gudrun Wagner: „Sudan, auf den Spuren der schwarzen Königinnen“, Diavortrag

Mi 12. 05.

Ing. Alexander Lifka: „Singapur einst und jetzt – aus der Sicht eines Handelsdelegierten“, Beamerprojektion

Mi 19. 05.

Christina Szalai: „Was den Einen nährt, macht den Anderen krank“, Power-Point-Präsentation

### Im Pfarrsaal Weidling

Do 06. 05.

Dr. Friedrich und Gudrun Wagner: „Sudan, auf den Spuren der schwarzen Königinnen“, Diavortrag

### Fahrten:

13. – 27. 05. 2010

Tibet und Südchina, 15-tägige Bildungsreise. Mit dem Zug zum Dach der Welt und in die zauberhafte Provinz Yunnan. Pauschalpreis: € 2.998,- ab 21 Teilnehmern im DZ € 3.080,- ab 16 Teilnehmern im DZ. Begleitet von Elisabeth Hacker.

29. 05. 2010

Tagesausflug zur OÖ Landesausstellung Schloss Parz, Nachmittagsprogramm: Kurpark Bad Hall mit Ausstellung „Fauna in Metall“ und Kurkonzert. Preis: € 45,-. Schlechtwetterprogramm: Stift Kremsmünster (Eintritt € 6,-). Abfahrt 7:00 Uhr Rathausplatz, 7:05 Uhr Bahnhof Weidling, 7:20 Uhr Heiligenstadt. Begleitet von Erika Eilenberger und Ursula Fronz.

### Fahrten Vorschau

19. – 26. 06. 2010

Flusskreuzfahrt, 8-tägige Bildungsreise nach Amsterdam Antwerpen, Brügge und Rotterdam, Den Haag sowie Kleinode in

Holland u. Flandern. Pauschalpreis: € 1.695,-. Begleitet von Erika Eilenberger und Ursula Fronz.

03. 07. 2010

Shakespeare Festspiele auf Schloss Rosenberg. „Romeo und Julia“ sowie Eintritt und Führung Stift Altenburg. Preis: € 79,- Karten Kat. I (Überdachung). Abfahrt 13:30 Uhr Rathausplatz, 13:35 Uhr Bahnhof Weidling, 13:50 Uhr Heiligenstadt. Begleitet von Erika Eilenberger und Ursula Fronz.

25. 07. 2010

„Zauberflöte“ v. W. A. Mozart im Steinbruch St. Margarethen. Vorher Führung in der Basilika Frauenkirchen, 50 Minuten Schifffahrt von Illmitz nach Mörbisch. Eintrittskarten vorzügliche Kategorie Preis: € 98,- Abfahrt 13:30 Uhr Rathausplatz, 13:35 Uhr Bahnhof Weidling, 13:50 Uhr Heiligenstadt. Begleitet von Erika Eilenberger und Ursula Fronz.

20. – 30. 10. 2010

„Usbekistan, die Höhepunkte der Seidenstraße“, 11-tägige Bildungsreise. Pauschalpreis ab 26 Teilnehmern € 1.898,- im DZ. Detailprogramm mit Anmeldeformular bitte bei Frau Hacker Tel. 0650 3086900 anfordern! Reiseveranstalter Biblische Reisen GmbH.

November  
Israel

Detailprogramme, Auskünfte und rechtzeitige Voranmeldungen (Sicherung von Eintrittskarten), sofern nicht anders angegeben, bei Frau Erika Eilenberger u. Ursula Fronz, Tel: 02243/22 994. Bei der Voranmeldung bitte die Zusteigstelle bekannt geben. Bei allen Auslandsreisen unbedingt gültige Reisepässe erforderlich!

Es gelten die Bestimmungen des jeweiligen Reiseveranstalters. Die VHS Urania Klosterneuburg arbeitet bei sämtlichen Reiseveranstaltungen mit folgenden konzessionierten Reiseveranstaltern zusammen: Biblische Reisen GmbH, Stiftsplatz 8, 3400 Klbg.; ZuklinBus GmbH, Inkustr. 8-10, 3400 Klosterneuburg, Peter-Bus Reiseveranstaltungs-GmbH, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 13. Voranmeldungen werden im Wege über die VHS Urania getätigt.

Programmänderungen vorbehalten!

## zertifikate & training in kleingruppen

> erfolgsgarantie > gratis-hotline-club > leihcomputer > förderungen



ecd



druckvorstufe



webdesign



windows/apple



technik

computerschule  
klosterneuburg



tel. 02243/ 372 360, 3400 klosterneuburg, [www.weitz.at](http://www.weitz.at)

Matthias Landinger

Jetzt gratis Sicherheits-Check

Wenn's um meine Versicherung geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.

[www.raiffeisen-versicherung.at](http://www.raiffeisen-versicherung.at)

Raiffeisen Versicherung

Made with Share-Linker

**Raiffeisenbank  
Klosterneuburg**

Bezahlte Anzeigen

# Werkschau von Eva Hüttel



**M**it der Werkschau von Eva Hüttel zeigt das Stadtmuseum Klosterneuburg von 17. April bis 16. Mai bereits die dritte Sonderausstellung in diesem Jahr.

Die gebürtige Wienerin, die seit 1977 in Klosterneuburg lebt, erinnert sich noch gut an ihre künstlerischen Anfänge: „Meine Liebe zur Malerei entdeckte ich im Sommer 1988, wo ich erstmals bei dem Maler und Schriftsteller Prof. Fritz Steiner im Kulturzentrum Stift Ardagger, Strudengau, eine Ausbildung in Aquarellmalerei erhielt, die ich an der Wiener Kunstschule bei der Grafikerin Lydia Jackson erweitern konnte.“ Später gehörten namhafte Aquarellisten wie Prof. Ernst Insam, Kurt Panzenberger oder Bernhard Vogel zu ihren Lehrern und es folgten weitere Seminarbesuche im In- und Ausland: unter anderem in der Toskana, in Portugal oder Kroatien.

Hüttels Arbeiten – häufig Liebeserklärungen an ihre Wahlheimat – spiegeln die unmittelbare künstlerische Tätigkeit der Malerin in der Natur wieder. „Ich habe ein großes Interesse an allem, was meine Umgebung bietet und versuche durch meine Arbeit eine sensible und umfassende Wahrnehmung wiederzugeben“, so Hüttel.

Technisch bevorzugt die Künstlerin nach wie vor das Aquarell: Es ist für sie das adäquate Mittel, um spontan und kreativ zu agieren, um eine harmonische innere Beziehung zu den Motiven darzustellen, aber auch um zu improvisieren und immer wieder Neues zu entdecken, zu erfahren ... Am Samstag, 24. April, führt Eva Hüttel um 15.00 Uhr durch ihre Personale.

In den nächsten Wochen hat das Museum auch im Rahmen der Ausstellung zur Stadtgeschichte sowie der Sonderschau über die Geschichte der jüdischen Gemeinde Klosterneuburg noch einiges zu bieten. Das „Komitee zur Erhaltung des jüdischen Friedhofs Klosterneuburg – in Memoriam Walter Lauber“ lädt am Donnerstag, 6. Mai um 19.00 Uhr zu einer Benefizveranstaltung. Elisabeth-Joe Harriet hat sich bereit erklärt, an diesem Abend Geschichten aus dem jüdischen Leben zum Besten zu geben. Da diese – neben ihrer Melancholie – auch sehr viel Humor haben, darf geschmunzelt und gelacht werden. Nähere Infos zu dieser Veranstaltung erhalten Sie unter Tel. 02243/444-307 (Mag. Barbara Weiss) bzw. unter weiss@klosterneuburg.at. Eine letzte Führung durch die Ausstellung, die



nur noch bis zum 9. Mai läuft, wird am Samstag, den 8. Mai, um 15 Uhr angeboten.

Informationen zum Stadtmuseum erhalten Sie auch mit dem regelmäßigen Stadtmuseum-Newsletter: Anmeldungen an stadtmuseum@klosterneuburg.at unter dem Betreff „Newsletter“.

## Musikantenstammtisch auf der Windischhütte

„Das Wirtshaus ist die Hochschule der Volksmusik“ – dieser Ausspruch des Musikwissenschaftlers Univ.Prof. Dr. Eibner ist mit ein Grund, dass sich die Volksmusikanten aus Klosterneuburg regelmäßig beim Stammtisch zum öffentlichen Aufspielen treffen. Musiziert wird ab sofort wieder jeden 3. Freitag im Monat um 20.00 Uhr im Gasthaus Windischhütte. Mit dabei sind Geiger, Holz- und Blechbläser, Harmonikas, Harfen, Hackbretter, Okarinas und andere Instrumente.

Die Termine sind: 16. April, 21. Mai, 18. Juni, Juli und August Sommerpause, 17. September, 15. Oktober und 19. Nov..

## Feuerwehrfest der FF Klosterneuburg

Von Freitag, 14. bis Sonntag, 16. Mai 2010 findet das Fest der Freiwilligen Feuerwehr Klosterneuburg in der Langstögergasse statt. Am Freitag startet das Feuerwehrfest ab 17.00 Uhr, ab 20.00 sorgt die Juke-Box Revival Band für musikalische Unterhaltung. Am Samstag erwartet die Besucher ab 11.00 Uhr Kulinarisches und Unterhaltung. Höhepunkt ist ein Konzert der Babenberger ab 19.00 Uhr. Und am Sonntag geht es ab 10.00 Uhr mit einem Frühschoppen los. Eine Luftburg für Kinder, Seidlar, Achtelbar mit Weinen aus Klosterneuburg oder Diskobar bilden ein umfangreiches Rahmenprogramm.

## Landeshauptmann Pröll überreicht „Goldene Kelle“ im Strandbad

**G**ewinner und Gäste aus ganz NÖ werden am Samstag, 8. Mai 2010, ins Strandbad Klosterneuburg kommen, wenn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Sieger des Gestaltungs-Wettbewerbes von „NÖ gestalten“ mit der „Goldenen Kelle“ auszeichnet. Diese Feierstunde ist der Höhepunkt in der Arbeit von „NÖ gestalten“, die große Ortsbild-Familie Niederösterreichs nutzt die Gelegenheit zu einem informativen aber auch geselligen Zusammentreffen. In einem bunten Rahmenprogramm von 11 bis 17 Uhr kommen große und kleine Ortsbild-Freunde auf ihre Rechnung: Für Information, Unterhaltung, Kinderprogramm sowie Speis und Trank ist gesorgt. Der Festakt mit der Verleihung der goldenen Kelle beginnt um 13.30 Uhr. Das Fest findet bei jedem Wetter statt. Der Eintritt ist frei, Besucher sind herzlich willkommen. Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung unter 02742/9005-15656 (Frau Wagner) gebeten.

## Verbrennen biogener Materialien verboten!

**G**emäß dem Bundesgesetz über das Verbot des Verbrennens biogener Materialien ist das punktuelle Verbrennen biogener Materialien (das sind Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub) aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich außerhalb von Anlagen (das ist jede bauliche Einrichtung, die geeignet ist, beim Verbrennen von biogenen Materialien eine Reduktion der Luftschadstoffe im Vergleich zum offenen Verbrennen zu erzielen) ganzjährig verboten.

Ausgenommen sind Lagerfeuer, Grillfeuer und Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen. Weiters besteht gemäß der Verordnung der Stadtgemeinde Klosterneuburg lediglich an Freitagen (Werktagen) von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis zum Sonnenuntergang eine Ausnahme für das Verbrennen kleiner Mengen (eine Scheibtruhenfüllung) von biogenen Materialien (mit Schädlingen befallen), die nicht getrennt zu sammeln sind (Biotonne oder Recyclinghof), wenn sie aufgrund ihres Schadstoffgehaltes (Attest) die Verwertung der übrigen biogenen Abfälle gefährden oder erschweren.



## Konzert – Wonjeong Kim, Virtuoses Cello

Mittwoch, 20. April 2010 19.30 Uhr, Augustinussaal im Stift Klosterneuburg

Unter dem Titel „Virtuoses Cello“ spielt die junge Cellistin Wonjeong Kim, begleitet von Sohyung Kim am Klavier, ein Programm mit Beethovens 7 Variationen nach Themen aus der Zauberflöte für Klavier und Cello, Cello Sonate in g-Moll op. 65 und Igor Stravinskys italienische Suite. Wonjeong Kim, unter anderem Schülerin von Yo Yo Ma, ist trotz ihres jugendlichen Alters bereits Gewinnerin zahlreicher Wettbewerbe und kann bereits auf internationale Konzertauftritte zurückblicken.

Karten zu € 22,-, ermäßigt € 19,- im Kulturamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 oder [kulturamt@klosterneuburg.at](mailto:kulturamt@klosterneuburg.at)



## Frühjahrskonzert der Stadtkapelle „Love is in the air!“

Samstag, 24. April 2010, 18.00 Uhr, Babenbergerhalle

Traditionelles Frühjahrskonzert der Klosterneuburger Stadtkapelle. Diesmal mit einer Mischung aus klassischen Werken, traditioneller und moderner Blasmusik: Felix Mendelssohn Bartholdys Klarinettenkonzert, „Dichter und Bauer“ von Franz von Suppe, Klezmer Musik u.v.m.

Leitung: Franz Lentner.

Eintritt: freie Spenden.



## Florian Scheuba und Robert Palfrader – „Männer fürs Grobe“

Dienstag, 27. April 2010, 20.00 Uhr, Babenbergerhalle

Robert Palfrader lässt als Kaiser die heimische Prominenz aufmarschieren, um sie öffentlich zu demütigen. Florian Scheuba führt mit den „4 da“ die Mächtigen dieses Landes vor, um sie der Lächerlichkeit Preis zu geben. Beide lassen dabei Recht vor Gnade ergehen. Damit haben sie sich bei vielen beliebt gemacht. Und bei manchen auch sehr unbeliebt. Aber wollen sie überhaupt geliebt werden? Oder lieber gefürchtet? Zwei verbale Tretminen auf einer Reise zum Ursprung ihres Zorns.

Karten zu € 27,-/24,-/19,- in der Babenbergerhalle, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/273 oder [babenbergerhalle@klosterneuburg.at](mailto:babenbergerhalle@klosterneuburg.at)



## KammerChorus Klosterneuburg & Ensemble ZeitenTanz – „Henry Purcell meets Mariveaux“

Mittwoch, 28. April 2010, 19.30 Uhr, Babenbergerhalle

Unter dem Titel „PAYSAN POLI PAR L'AMOUR“ zeigen der KammerChorus und das Ensemble ZeitenTanz die Aufführung einer barocken Tanzpantomime nach einem Stück des französischen Schriftstellers Pierre Carlet de Marivaux. Ein Stück voll von Feen und Waldgeistern, Arlequin und Amor treten auf, zwielichtige Diener sowie ein Gelehrter...

Karten zu € 14,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 oder [kulturamt@klosterneuburg.at](mailto:kulturamt@klosterneuburg.at)



## Strobl & Sokal – „Frisch lackiert“

Freitag, 7. Mai 2010, 20.00 Uhr, Kellertheater

Strobl und Sokal präsentieren Lieder und Doppelconferenzen sowohl aus eigener Feder, als auch aus der Feder bekannter Komponisten und Kabarettisten und geben ihnen ein neues frisch lackiertes Gesicht. Schlager, Hits und bekannte Lieder werden in sehr humorvoller Weise neu gestaltet. So lassen sie aber auch den „Wilden mit seiner Maschine“ von Gerhard Bronner und den „Mopedstar“ von Pirron und Knapp gegeneinander antreten. Wer gewinnt sehen sie selbst ...

Karten zu € 15,-/14,-, ermäßigt € 13,-/12,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 oder [kulturamt@klosterneuburg.at](mailto:kulturamt@klosterneuburg.at)

# Klosterneuburg

## Kreisler String Trio – Von Haydn bis Dohnany“

Dienstag, 18. Mai 2010, 19.30 Uhr, Augustinussaal im Stift Klosterneuburg

Das Kreisler String Trio, bestehend aus Bojidara Kouzmanova-Kerr (Violine), Axel Kircher (Viola) und Luis Zorita (Violoncello) macht mit ausgewählten Programmen abseits der oft gängigen Literatur in diesem Bereich auf sich aufmerksam. Stets ist eine ausgefeilte und musikalisch wie technisch hochwertige Interpretation Ziel der jungen Musiker.

Karten zu € 22,-, ermäßigt € 19,- im Kulturamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 25 Tel. 02243/444/351 oder [kulturamt@klosterneuburg.at](mailto:kulturamt@klosterneuburg.at)

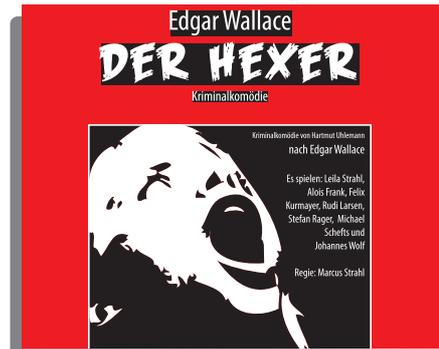


## Schaubühne Wien – „Der Hexer“ nach Edgar Wallace

Samstag, 22. Mai 2010, 20.00 Uhr, Kellertheater

Der früher meist gesuchte Verbrecher und für tot gehaltene Henry Arthur Milton, besser bekannt als „Der Hexer“, soll leben und sich wieder in London aufhalten. Ebenso seine Frau Cora-Ann Milton. Und wo sie ist, da ist auch er! Da ist sich Scotland Yard ganz sicher und versucht Rechtsanwalt Maurice Meister, der mit seiner nicht ganz sauberen „weißen Weste“ wahrscheinlich dessen nächstes Opfer werden soll, zu warnen und natürlich: den Hexer zu fangen. Doch dieser ist für sein unfassbares Verwandlungsvermögen bekannt...

Karten zu € 15,-/14,-, ermäßigt € 13,-/12,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 oder [kulturamt@klosterneuburg.at](mailto:kulturamt@klosterneuburg.at)



## Andy Woerz – „Raus mit der Sprache“

Samstag, 29. Mai 2010, 20.00 Uhr, Kellertheater

Andy Woerz will Ferien machen. Die mühsam gefundene Urlaubsvertretung versteht das miss und fährt statt ihm auf Urlaub. „Situationselastisch bleiben“, heißt das Gebot der Stunde. Also übernimmt Woerz die Berufsvertretung des Anderen und ... tritt auf. Die Themen sind vielschichtig. So beginnt Bruder Leichtfuß eine Liaison mit einem Navigationssystem. Im Dschungel der Sprache steht ein entnervtes Reizwort und wartet auf den Bus. Ein Stimmenimitator kann seine eigene Stimme nachmachen und gerät dadurch in arge Bedrängnis ...

Karten zu € 15,-/14,-, ermäßigt € 13,-/12,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 oder [kulturamt@klosterneuburg.at](mailto:kulturamt@klosterneuburg.at)



## Thomas Maurer – „Áodilí“

Freitag, 11. Juni 2010, 20.00 Uhr (Zusatzvorstellung), Kellertheater

So geht's dahin, in der Globalisierung. Auf der einen Seite importieren wir italienische Anzüge, amerikanische Computer und schweizer Markenuhren aus China. Auf der anderen Seite wird natürlich auch von Österreich nach China exportiert. Der Gschwandtner Sigi zum Beispiel. Der war dort jetzt lang für seine Firma drunten. Super verdient soll er haben, heißt's. Und erlebt sicher auch allerhand. Das wär schon interessant, was der so zu erzählen hat. So vom Billiglohn und der Umwelt und ob die wirklich Hund essen dort. Weil, das ist ja schon eine ganz eine andere Welt, wahrscheinlich ... Karten zu € 15,-/14,-, ermäßigt € 13,-/12,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 oder [kulturamt@klosterneuburg.at](mailto:kulturamt@klosterneuburg.at)



## Rita Lucia Schneider & Peter Schneider – „Nur nicht aus Liebe weinen“

Freitag, 18. Juni 2010, 20.00 Uhr, Kellertheater

Ist das deutschsprachige Chanson vom Aussterben bedroht? Wenn man Rita Lucia Schneider begleitet von ihrem Bruder Peter Schneider am Klavier zuhört, dann kann man diese Frage sicherlich nur mit nein beantworten. In einem musikalischen Streifzug durch die menschliche Seele und deren Abgründe hören Sie unvergessene Chansons von Kurt Weill, Zarah Leander, Oscar Strauss, Hugo Wiener, Georg Kreisler uvm.

Karten zu € 15,-/14,-, ermäßigt € 13,-/12,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 oder [kulturamt@klosterneuburg.at](mailto:kulturamt@klosterneuburg.at)



# Funde

Sie haben in Klosterneuburg etwas verloren oder gefunden? Bitte wenden Sie sich an das Fundamt im Rathaus, Zi. 116, Rathausplatz 1, Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr und Dienstag 13.30 bis 18.00 Uhr, Tel: 02243/444-215, E-Mail fundamt@klosterneuburg.at. Sie können aber auch online auf [www.fundinfo.at](http://www.fundinfo.at) verlorene Gegenstände suchen.

## Veröffentlichung der Funde:

### 3. Veröffentlichung vom 18.11.2009-4.1.2010

- 1 Fahrrad
- 1 Funk-Fernsteuerung
- 1 Mobiltelefon
- 1 Teddybär

### 2. Veröffentlichung vom 5.1.-8.2.2010

- 1 Fahrrad
- 1 DVD-Box
- 1 Geige + Bogen
- 1 Geldbörse
- 1 Plastiksackerl mit Sportbekleidung
- 1 Baustellen-Warnleuchte
- 1 Papiertragetasche mit Inhalt
- 1 Silberohrring (Einzelstück)
- 1 Paar Fäustlinge

### 1. Veröffentlichung vom 9.2.-22.3.2010

- 3 Mobiltelefone
- 1 Schal
- 1 Armbanduhr
- 1 Sporttasche
- Musik CD's
- 4 Fahrräder
- 1 optische Brille
- 1 Taschenrechner

## Rollfähre in Betrieb

Seit 20. März pendelt die Donaurollfähre wieder zwischen Klosterneuburg und Korneuburg und steht den Auto- und Radfahrern und Fußgängern zum Überqueren der Donau in diesem Bereich wieder zur Verfügung. In Betrieb ist die Fähre – je nach Jahreszeit - wochentags ab 6.30 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr, jeweils bis zum Einbruch der Dämmerung. Die Fähre kann mittels Radar und Transponder auch bei schlechter Witterung wie etwa Nebel fahren.

# Personenstandsfälle



## Geburten

- 02.02. Buschenreiter Celine
- 08.02. Kraus Mario
- 10.02. Tockner Benjamin
- 18.02. Vettermann Alice
- 25.02. Wieser Averill
- 27.02. Honeder Madleen
- 08.03. Brojer Emanuel
- 12.03. Großmayer Jasmin
- 12.03. Hellsberg Louise
- 12.03. Lamprechter Matthias
- 13.03. Michor Charlotte
- 17.03. Baier Jana

## Eheschließungen

- 12.02. DI(FH) Maurer Jörg, Lichtenegger Brigitte
- 26.02. Kronabeter Martin, Samüller Petra



## Sterbefälle

- 09.02. Baumer Konrad (\*1955)
- 12.02. Lemmel Eva (\*1932)
- 13.02. Dr. Kirch Herbert (\*1922)
- 13.02. Vogel Hermann (\*1922)
- 16.02. Schewe Renate (\*1931)
- 17.02. Ranftl Edmund (\*1927)
- 17.02. Topoljski Jan (\*1939)
- 17.02. Weinberger Rosemarie (\*1940)
- 18.02. Knapp Hedwig (\*1920)
- 20.02. Fröstl Franz (\*1936)
- 22.02. Thorwartl Ernst (\*1942)
- 22.02. Steinmaßl Charlotte (\*1929)

- 23.02. Niel Alois (\*1922)
- 24.02. Hersics Wilhelm (\*1939)
- 24.02. Tauschek Helene (\*1922)
- 27.02. Köck Pauline (\*1926)
- 02.03. Bruckner Antonia (\*1910)
- 04.03. Rišavý Anna (\*1916)
- 06.03. Pichler Karl (\*1921)
- 06.03. Blaha Ernestine (\*1922)
- 09.03. Schönberger Manfred (\*1940)
- 09.03. DI Weigl Agnete (\*1923)
- 10.03. Atzmüller Stefan (\*1921)
- 13.03. Graf Gabriella (\*1928)
- 13.03. Dr. Perger Richard (\*1928)
- 14.03. Hickl Maria (\*1915)
- 14.03. Ocka Anna (\*1920)
- 15.03. Brunnbauer Roman (\*1926)
- 15.03. Groß Hedwig (\*1921)
- 15.03. Wittekind Hedwig (\*1911)
- 16.03. Pichler Anna (\*1933)
- 16.03. Schücke Eva (\*1931)
- 17.03. Fuchs Gottfried (\*1939)
- 17.03. Hofbauer Gerhard (\*1944)
- 17.03. Weissenhorn Maria (\*1923)
- 18.03. Beirl Leopold (\*1932)
- 19.03. Fröhlich Edith (\*1931)
- 19.03. Sperka Wilfried (\*1951)
- 21.03. Urbanek Kurt (\*1939)
- 21.03. Weissenhorn Kurt (\*1957)
- 22.03. Bolnberger Sylvia (\*1923)
- 22.03. Kavallar Duglore (\*1932)
- 22.03. Slavujevic Smilja (\*1955)

## Gastrostände für Strandfest gesucht

Wollen Sie bei der Erlebnisgastronomie am **Strandfest Klosterneuburg am 17. und 18. Juli 2010** mitwirken? Gesucht werden noch bodenständige bzw. originelle Gastrostände von Apfeleis bis Zandergrill. Senden Sie bitte Ihre Vorschläge/Konzepte zur Betreuung eines Gastrostandes bis 30. April 2010 an [office@provwm.at](mailto:office@provwm.at).

## Impressum

**Herausgeber:** Stadtgemeinde Klosterneuburg.

**Medieninhaber, Verleger und Redaktion:** 3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 1, Tel. 02243/444-438, Fax: 02243/444-296, E-Mail: [amtsblatt@klosterneuburg.at](mailto:amtsblatt@klosterneuburg.at).

**Redaktion:** Mag. Christian Eistert, Mag. Birgit Maleschek.

**Gesamtherstellung:** Stift Klosterneuburg Verlag, Stiftsplatz 1, 3400 Klosterneuburg.

**Anzeigenannahme:** Manfred Stein, Tel: 02243/30270, Fax: 02243/30270-4, Handy: 0650/5007070, E-Mail: [stein@aon.at](mailto:stein@aon.at) [www.mstein.at](http://www.mstein.at).

**Druck:** Buch- und Offsetdruck Walter Leukauf GmbH., 1220 Wien, Obachgasse 10.

**Verlagsort und Verlagspostamt:** 3400 Klosterneuburg.

Die Ausgabe 4/2010 des Amtsblattes erscheint am 17. Mai 2010. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Donnerstag, 29. April 2010.

Diese Ausgabe des Amtsblattes wurde am 14. April 2010 vollständig der Post übergeben!



# Meister Eders Schuhwerkstatt



In  
Zeiselmauer,  
Kirchenplatz 8

Wir reparieren für Sie  
Schuhe, Taschen,  
Leder-, Golf- und Reitartikel.

[www.schuhwerkstatt.at](http://www.schuhwerkstatt.at)  
0664/4476070

In unserem Geschäft bieten wir Ihnen als einzige Adresse im Bezirk Tulln Tanzschuhe an.  
Sowie „bewegliche“ Holzschlappen für gesunde Füße.



REIFEN-AUTOSHOP



Jetzt **NEU**: Schnellservice  
und §57a-Überprüfung!

Klosterneuburg, Inkustraße 20

Tel.: 02243/322 20

Mo bis Fr 8 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr



- 130 Felgen ausgestellt
- Reifendepot
- 12 Montageboxen
- Seit 37 Jahren Ihre Nummer 1

[www.fleischmann-reifen.at](http://www.fleischmann-reifen.at)

## AUTOHAUS HUBER

Vertragshändler für NISSAN, HONDA & SUBARU  
KFZ – Handel, Service, Reparatur- & Spenglerwerkstätte  
Autorisierter Yamaha-, Piaggio-, Vespa-, Gilera-, Derbi- &  
Quad – Explorer – Händler und Reparaturwerkstätte  
Kaplanstrasse 3, 3430 TULLN, Telefon: 02272/65907, Fax: 02272/65907-4  
e-mail: [office@friedrich-huber.at](mailto:office@friedrich-huber.at), homepage: [www.friedrich-huber.at](http://www.friedrich-huber.at)

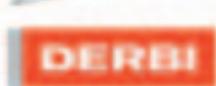


AB SOFORT BEI UNS ERHÄLTlich

„NEU“ MOPED & MOTORRÄDER „NEU“



PIAGGIO



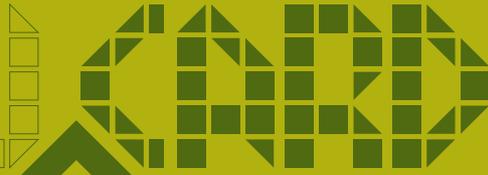
IHR PARTNER RUND UMS ZWEIRAD & AUTO  
FÜR KLOSTERNEUBURG, TULLN & UMGEBUNG



600 Palettenplätze in Klosterneuburg  
an Klein- und Mittelbetriebe zu  
vermieten

- ◆ Komplettlösungen aus einer Hand
- ◆ Konfektionierung ihrer Lieferungen oder Mailings
- ◆ Verpackung und weltweiter Versand
- ◆ Kontrolle der Lagerab- und Zugänge
- ◆ Individuelle Bearbeitung ihrer Vorgaben
- ◆ Persönliche Beratung und Konzepterstellung

Informationen und Auskunft  
Fa. Mitraco  
Inkustraße 18  
3400 Klosterneuburg  
02243/365 38 Hr. Bäumel



# NEWS

KLOSTERNEUBURGER JUGENDCARD

## • Champion Feriencamps – der Ferienhit in Klosterneuburg

Der Sommer kommt näher und damit auch die Feriencamps im Happyland. Über 1.200 Jugendliche werden auch heuer wieder erwartet! Tennis, Fußball, Schwimmen, Reiten, Beachvolleyball und vieles mehr wird wieder angeboten. Wieder dabei: Fußball Star **Michi Konsel**, der beim Tormann-Spezialcamp die fortgeschrittenen „Tormänner“ betreuen wird. Optimale Trainingsbedingungen in kleinen Gruppen mit gut ausgebildeten Trainern sowie das entsprechende Sportgerät als Geschenk sichern den Erfolg. Das All Inclusive Paket mit Mittagessen, Jause, Obst und Getränken rundet das Leistungspaket ab.

### Neuigkeiten 2010:

**Basketballcamp mit Curtis Bobb:** Basketballstar und Topscorer der österreichischen Bundesliga.

**Klettercamp:** Bouldern, Toprope- und Vorstiegklettern sowie auf den Kletterbäumen, die viele schon vom Abenteuerklettern kennen.

**Skateboardcamp:** Für Runs in Zukunft ohne blaue Flecken: Lenken, Bremsen, Sprünge und Slides. Ideale Übungsbedingungen auf der Skateranlage im Aupark

**Inlineskatecamp:** Sichere Benutzung der Skates, dann steht einer coolen Hockeyparty oder einem Skateausflug nichts mehr im Wege. Als Geschenk gibt´s einen coolen Skaterhelm.

**Ultimate Frisbeecamp:** Eine der neuen „American Sports“ neben Cheerleader, Flag-Football und heuer erstmals das Ultimate Frisbeecamp. Erlernen verschiedener Wurf- und Fangtechniken sowie taktischer Spielzüge.

**Zirkus- und Akrobatikcamp:** Nach dem riesigen Erfolg im letzten Jahr, erweitertes Programm u.a. mit je einer Woche Akrobatik-Spezial. Neben Jonglieren, Einradfahren, Trapez und Menschenpyramiden, Mindestalter: 9 Jahre.

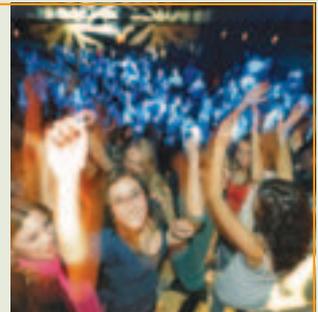
jCard-Members haben´s wieder einmal besser und bekommen € 10,- Rabatt pro Teilnehmer und Woche! Dazu gibt es Geschwisterermäßigungen und Rabatte bei Mehrwochenbuchungen! Infos, Preise und Termine der einzelnen Camps auf [www.ferien4kids.at](http://www.ferien4kids.at), Tel. 01/25 63 225-0.



## • „Best of Rock“ für Klosterneuburger Jugendbands

Das erste „Best of Rock“-Konzert mit den Klosterneuburger Bands „Versefall“ und „Decline“ ist nun fixiert: am 2. Juni 2010 im Kellertheater Wilheringerhof in der Albrechtstraße 61 - Beginn 21.00 Uhr. Ein spannender Abend mit Hard Rock, Blues Rock und Punk erwartet die Besucher. Eintritt € 5,- für jCard Members € 3,-.

Wenn auch Ihr in einer Band spielt und in Klosterneuburg auftreten wollt, meldet Euch, das jCard Team verschafft Euch zum nächstmöglichen Termin eine Auftrittsmöglichkeit samt Bühne, Werbung, etc.! Wie funktioniert das: Ganz einfach, wenn Euer Durchschnittsalter unter 20 Jahren liegt und mindestens 50% der Bandmitglieder in Klosterneuburg wohnen, meldet Euch einfach beim Jugendreferat der Stadtgemeinde, Rathausplatz 25. Informationen und Details unter Tel. 02243/444/222 und über [jugendreferat@klosterneuburg.at](mailto:jugendreferat@klosterneuburg.at)!



## • Get in Touch:

[www.jCard.at](http://www.jCard.at), [jcard@klosterneuburg.at](mailto:jcard@klosterneuburg.at), Tel. 02243/444/222  
jCard Office: Rathausplatz 25 (Nebeneingang der Babenbergerhalle).

Dein jCard Team !